



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2, April 2008, 58. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



**Boxabteilung nimmt seit vielen Jahren zum ersten Mal wieder bei den Schwäbischen Meisterschaften teil und erkämpft sich mit Leonhard Latcu (links) gleich den Vizemeister-Titel in der Klasse Männer-Schwergewicht!**

#### Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.08 = 2.454  
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02  
Wahlperiode: 3 Jahre  
Nächste Wahlen: 2008  
Vereinsfarben: lila-weiß  
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)  
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),  
Alexander Wehrmann (2002)  
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

#### Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,  
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20  
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:  
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes  
Schrammel, Gottfried Selmaier

#### Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich  
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

#### Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,  
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

#### Jubilare im April

02.04.33	Lutz Karl	75 Jahre	Abt. Leichtathletik
03.04.58	Schneider Roland	50 Jahre	Abt. Ski
03.04.48	Dr. Schreiegg Josef	60 Jahre	Abt. Tennis
09.04.58	Remmele Max	50 Jahre	Abt. Kanu
11.04.38	Dellinger Hugo	70 Jahre	Abt. Tennis
12.04.43	Knappich Helmut	65 Jahre	Abt. Fußball
16.04.58	Schnittke-Lai Neva	50 Jahre	Abt. Turnen
22.04.58	Mayerhofer Erich	50 Jahre	Abt. Turnen
23.04.58	Hemm Wolfgang	50 Jahre	Abt. Fußball
27.04.38	Dr. Reichart Ortwin	70 Jahre	Abt. Turnen

#### Jubilare im Mai

07.05.43	Hambek Marianne	65 Jahre	Abt. Turnen
15.05.48	Fischer Wolfgang	60 Jahre	Abt. Tennis
17.05.23	Durner Otto	85 Jahre	Abt. Hockey
19.05.38	Gebele Manfred	70 Jahre	Abt. Ski
20.05.38	König Barbara	70 Jahre	Abt. Kanu
25.05.43	Dr. Barthel Gerd	65 Jahre	Abt. Tennis
31.05.58	Fritz Marianne	50 Jahre	Abt. Kanu

#### Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelpweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

tfm  
WOHNBAU

#### Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2008: 05.05.2008

Achtung: Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**FÖRG SPORT OUTLET**  
Mo.-Fr. 10-20 Uhr · Sa. 10-19 Uhr · Jetzt über 6000 m<sup>2</sup>  
50 000 Markensportartikel bis 60% reduziert  
**OUTDOOR**  
Deutschlands größte Zeltausstellung

**FÖRG**  
DAS SPORT OUTLET

Proviantbachstr. 30, 86153 Augsburg  
[www.foerg.de](http://www.foerg.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



## Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 Stadtparkasse  
Augsburg

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

## Aus der Mappe der Vorstandschaft

### Horst Woppowa, Abteilungsleiter Kanu, feierte 60. Geburtstag

41 Jahre Mitglied in der Kanuabteilung, davon 30 Jahre Abteilungsleiter der Kanuten – also sein halbes Leben. Das ist nur eines seiner hervorragenden Merkmale. Wofür Horst Woppowa höchste Anerkennung gebührt, ist, wie vorbildlich er sich bei seinen Kanuten einbringt und mit welchem herausragendem Ergebnis.

Am 19.02.2008 vollendete Horst Woppowa sein 60. Lebensjahr. Seit 1967 ist er Mitglied in der Abteilung Kanu, deren Ehrenmitglied er seit 1996 ist. 1999 ehrte ihn der Bayerische Kanuverband mit der goldenen Ehrennadel. Seit 2005 steht der Ehrenteller des BKV bei Horst und seit 2007 ist er Träger der Silbernen Verdienstnadel des Deutschen Kanuverbandes. 1993 erhielt Horst die goldene Verdienstnadel der Stadt Augsburg und noch viele andere hochrangige Auszeichnungen hat er inzwischen erhalten.

Unermüdlich ist Horst Woppowa im Einsatz für seinen Verein und den Kanusport. So trug er die Organisationsleitung der Weltmeisterschaft im Kanuslalom 1985 und 2003 in Augsburg. Er ist ICF Kampfrichter (Einsatz bereits bei den olympischen Spielen 1972 in Augsburg am Eiskanal) und langjähriger Wildwasserwart im Bezirk Schwaben. Als Ausrichter und Organisationsleiter von insgesamt 15 ICF-Weltcups in Augsburg, aber auch als Organisationsleiter der Europameisterschaft im Freestyle und im Kanuslalom in Augsburg sowie von unzähligen hochrangigen aber auch kleineren Slalomwettkampfveranstaltungen und Wildwasserabfahrtsrennen in Augsburg zeigte er sein Organisations- und Integrationstalent.

Wir wünschen Dir, lieber Horst, für Deine Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Freude, Elan und Kraft bei Deinen hoffentlich noch lange währenden Aktivitäten im Kanusport und für Deine Kanuabteilung. Wir wünschen Dir aber auch viele vergnügliche Stunden im Kreise Deiner Familie und bei vielen schönen Bootstouren.

Präsidium des TSV 847 Schwaben Augsburg



*So kennen und schätzen wir Dich, lieber Horst Woppowa: In Action, beim Managen – immer mit einem Lächeln auf den Lippen, für jeden ein offenes Ohr und einen guten Rat.*

# Vantastisch günstig!

**Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich.**

Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit.

Meriva	Zafira <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Combo <small>auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar</small>	Vivaro
Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab <b>15.510,-</b>	Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab <b>21.210,-</b>	Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab <b>14.750,-</b>	Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab <b>25.570,-</b>
<b>Monatliche Leasingrate ab* <span style="font-size: 1.5em;">89,- €</span></b>	<b>Monatliche Leasingrate ab* <span style="font-size: 1.5em;">125,- €</span></b>	<b>Monatliche Leasingrate ab* <span style="font-size: 1.5em;">119,- €</span></b>	<b>Monatliche Leasingrate ab* <span style="font-size: 1.5em;">164,- €</span></b>

\* Mietvorauszahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtaufleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

HAAS

**Augsburg**  
Gögginger Straße 17a+b  
Tel. (08 21) 5 70 52-0

**Schwabmünchen**  
Augsburger Straße 64  
Tel. (0 82 32) 20 90/99

**Königsbrunn**  
Haunstetter Straße 57  
Tel. (0 82 31) 8 60 33



## Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer  
 Josef Stöffelmeir  
[www.Boxen-Augsburg.de](http://www.Boxen-Augsburg.de)

☎ 51 27 85  
 ☎ 46 14 24

### Schwäbische Meisterschaft 2008

Mit der Ausrichtung der diesjährigen Schwäbischen Meisterschaft (15. u. 16. Februar) hatte der BABV in diesem Jahr den Boxclub Kaufbeuren beauftragt.

Nachdem wir im letzten Jahr keine Akteure zu diesem Turnier schicken konnten, hatte unser Trainer-Team für die diesjährige Meisterschaftsrunde die Kämpfer Kaan Berk (Junior-Halbschwergewicht), Manuel Ohnmacht (Männer-Halbschwergewicht) und Leonard Latcu (Männer-Schwergewicht) ausgewählt.

Alle drei Kämpfer bestritten noch am Freitagabend, den 15.02., einen Kampf im Turnier-Halbfinale.

Dabei trat Kaan Berk gegen Kemal Cakir, TV Kempten an. Der Kampf zeigte, dass Kaan sich in den letzten Monaten eine beachtenswerte Technik und damit einen ansehnlichen Boxstil angeeignet hat, auf dem man aufbauen kann. Gehandikapt war Kaan dadurch, dass sein Gegner gut einen Kopf größer war als er selbst und damit über eine entsprechend größere Reichweite verfügte, die es ihm ermöglichte, die besseren und damit kampfentscheidenden Treffer zu setzen, was die Kampfrichter letztendlich veranlasste, Kemal Cakir zum Punksieger zu erklären.



*Kaan Berk, links im Bild, mit wesentlich verbesserter Technik*

Manuel Ohnmacht's Halbfinal-Gegner war Dieter Mizich vom TSV Königsbrunn.

Manuel ging diese Aufgabe sehr beherrscht an und deckte seinen Gegner immer wieder mit ansehnlichen Schlagkombinationen ein, die seinen Gegner, – der sich mit beeindruckenden Verteidigungsaktionen wehrte – zeitweilig in arge Bedrängnis brachten. Auch Manuel's Einsatz ließ erkennen, dass seine emsige und regelmäßige Trainingsarbeit der letzten Monate nicht nur zu beachtlichen Konditions-Reserven geführt hat, sondern auch zu einem gefälligen, klassischen Kampfstil.

Im Verlauf der vierten Runde kam es dann leider zu einem bedauerlichen Missverständnis zwischen dem Ringrichter und Manuel, was den Ringrichter veranlasste, den Kampf vorzeitig abzubrechen und Mizich zum „Sieger durch Aufgabe in der Vierten Runde“ zu erklären.

Das Missverständnis entstand – gemäß nachträglich angestellter Recherchen – als der Ringrichter den Kampf unterbrochen hatte, um Manuel wegen „Innenhandschlagens“ zu ermahnen. Manuel seinerseits ging davon aus, dass der Ringrichter den



*Ohnmacht, links im Bild, landet linke Gerade*

Kampf unterbrochen hatte, um Mizich anzuzählen, weswegen Manuel in die Ecke ging, bedauerlicherweise aber nicht in eine „neutrale“ sondern eben in „seine“ Ecke. Der Ringrichter wertete diesen Umstand als Kampfaufgabe durch Manuel.

Die Reaktion seitens Manuel – er verließ den Ring, ohne auf das offizielle Kampfgerichtsurteil zu warten – war verständlich, denn er hatte, nach eigenen, glaubwürdigen Angaben, nicht im entferntesten daran gedacht aufzugeben.



*Leonard Latcu, rechts im Bild, mit gutem Reaktionsvermögen*

Leonard Latcu's Halbfinal-Gegner – Valerij Kosloskow – kam vom Boxclub Leipzig.

Von der ersten Kampfminute an beherrschte Leonard seinen Gegner und deckte ihn mit schön anzusehenden Schlagkombinationen ein. Zudem zeigte Leonard gutes Reaktionsvermögen, pendelte mit dem Oberkörper die Angriffe seines Gegners gekonnt aus und brachte Kosloskow so mehr und mehr in Bedrängnis. Kosloskow hatte gegen Leonard keine

Chance. Der Ringrichter brach den Kampf in dritten Runde ab. Urteil des Kampfgerichtes: Sieger durch RSC in Runde drei, Leonard Latcu war somit im Finale.

**Finale, Männer Schwergewicht**

Als Leonards Gegner hatte sich Sebastian Kappler, von Bayern 02, ins Finale gekämpft.

Von der ersten Runde an war es erkennbar, dass Kappler ein Gegner war, der Leonard Probleme bereiten würde. Dieser Eindruck verstärkte sich mit fortschreitendem Kampfgeschehen. Kappler, der von seiner Körpergröße her natürlich auch über eine größere Reichweite verfügte, hielt Leonard mit langen linken und rechten Geraden auf Distanz. Leonard versuchte ständig durch Abducken die Geraden des Gegners zu unterlaufen und im Infight Treffer zu placieren. Diese Taktik war sicherlich richtig, aber von der Ausführung her fehlerhaft, denn Leonards Schläge wurden zu oft als „weit her geholte“ Schwinger ausgeführt, die meist wirkungslos auf der Deckung des Gegners landeten. Wie schon der Verlauf der Begegnung vermuten ließ und wie die für jedermann ersichtliche elektronische Punktebewertung zeigte, wurde Kappler Sieger nach Punkten und damit Schwäbischer Meister Männer Schwergewicht. Geschenkt wurde ihm der Titel nicht, dafür hat Leonard mit seiner beeindruckenden Leistung gesorgt.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang, dass Kappler offensichtlich über mehr Ringerfahrung verfügte als Leonard.

Erfreulich war, dass Leonard sich konditionell in sehr guter Verfassung präsentierte und seine Kampftaktik zeigt, dass er durchaus das Zeug hat, die nächste Meisterschaft zu gewinnen.

Im Namen des TSV Schwaben Augsburg gratulieren wir unserem Mitglied Leonard Latcu zur Erlangung des Titels Schwäbischer Vizemeister in der Klasse Männer-Schwergewicht.

**Zusammenfassung**

Mit der Teilnahme unserer Boxer, Kaan Berk, Leonard Latcu und Manuel Ohnmacht hat unsere Abteilung seit einigen Jahren zum ersten Mal wieder Teilnehmer zu Schwäbischen Meisterschaft geschickt. Immerhin – von diesen drei Teilnehmern erkämpfte sich bei diesem „ersten“ Anlauf einer den Titel des Vizemeisters. Dazu geht auch unsere Gratulation an das Trainerteam Günther Englisch und Herikas Rupp.



Trainer Henrikas Rupp in Aktion

Das Ergebnis hätte noch besser aussehen können, wenn es nicht zu diesem Missverständnis zwischen Manuel Ohnmacht und dem betreffenden Ringrichter gekommen wäre.

Siegfried Keller



**Eistanz/-kunstlauf**

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97  
☎ 52 97 02

**Synchroneislauf**

**Cup of Berlin vom 17. – 19.1.2008 und Spring Cup vom 8. – 10.2. in Mailand**

Unsere drei Synchroneiskunstläufer Anna und Luisa Patzschewitz sowie Tobias Reisenauer und ihre Mannschaft „Magic Diamonds“ haben sich bei zwei ISU-Wettbewerben mit der Weltspitze gemessen und dabei den achten Platz beim Cup of Berlin und den sechsten Rang beim Spring Cup in Mailand erreicht.



Die „Magic Diamonds“ mit drei Schwaben-Läufern nahmen es mit der Weltspitze auf.

**8. Karwendelpokal**

am 26.1.2008 in Mittenwald

**Ergebnisse der Schwaben-Läufer:**

Kristine Geis	Kürklasse 6	5. Platz
Saskia Kämpfe	Kürklasse 5/4	6. Platz

**Bavarian Open/  
Bayerische Meisterschaft**

vom 30.1.-3.2.2008 in Oberstdorf

Auch bei den Bayerischen Meisterschaften waren unsere Meisterklasse-SYS-Läufer Anna und Luisa Patzschewitz und Tobias Reisenauer am Start und wurden Bayerische Meister. Des weiteren gab es vier Nachwuchs-Teilnehmer vom TSV Schwaben.

Michael Zenkner trat in der Klasse Nachwuchs U 17 an; die übrigen drei siegten mit dem südbayerischen Meisterklasse-Synchronteam Magic Diamonds. Die Nachwuchsläuferinnen Jessica Ank (U 13) und Katja Bürgel (U 15) erreichten im bayerischen Vergleich in ihren Altersklassen jeweils den vierten Rang; Saskia Kämpfe (U 13) wurde Achte.

**Die Ergebnisse im Überblick:**

Ank Jessica	Nachwuchs U 13	4. Platz
Kämpfe Saskia	Nachwuchs U 13	8. Platz
Bürgel Katja	Nachwuchs U 15	4. Platz
Zenkner Michael	Nachwuchs U 17	1. Platz
Patzschewitz Anna	Meisterklasse SYS	1. Platz
Patzschewitz Luisa		
Reisenauer Tobias		
Magic Diamonds (ERCM)		

## Atlantis-Cup

vom 16. – 17.1.2008 in Neu-Ulm

### Ergebnisse der Schwaben-Läufer:

Rief Sarah	Eismäuse	5. Platz
Rief Selcuk	Eisläufer	2. Platz
Piontek Fabian	Kunstläufer	4. Platz
Kämpfe Saskia	Nachwuchs	5. Platz
Lang Ruth-Beatrice	Interpretation	3. Platz

## Heiko-Fischer-Pokal

vom 23. – 24.2.2008 in Stuttgart

Die Nachwuchsläufer Katja Bürgel und Michael Zenkner unterstützten diesmal unterschiedliche Verbandsmannschaften. Michael Zenkner (U17) unterstützte das Team Bayern I und trug mit seinem Sieg zum vierten Platz seines Teams bei. Dass die zweite bayerische Riege nur Rang elf erreichte, lag nicht an Katja Bürgel. Sie verpasste beim U15-Nachwuchs mit einem vierten Platz nur knapp das Treppchen. Die Teilnehmer am Heiko-Fischer-Pokal kamen aus verschiedenen deutschen und europäischen Landesverbänden.

## Fun-Cup

am 23.2.2008 in Ottobrunn

### Ergebnisse der Schwaben-Läufer:

Kurz Denise	Freiläufer Elemente A	3. Platz
Berlet Paula	Figurenläufer	5. Platz
Oganesov Aida	Kunstläufer	4. Platz
Frenzel Carolin	Interpretation	5. Platz
Koch Marion		

## Arge Alp Spiele

vom 29.2. – 2.3.2008 in Arosa/Schweiz



Großartiger Erfolg für Katja Bürgel: Durch ihre beste Saisonleistung erreichte die Schwaben-Nachwuchsläuferin beim internationalen Arge Alp Pokal im schweizerischen Arosa den zweiten Platz. Damit trug sie wesentlich zum ungefährdeten Sieg der bayerischen Mannschaft (182 Pkt.) vor dem Trentino (106 Pkt.) bei. Anders als im Vorjahr, als ebenfalls Bayern Sieger der Spiele wurde, nahm in diesem Jahr die italienische Region Lombardei nicht teil. Die Lombardei ist im Alpenraum schärfster Rivale Bayerns. Die übrigen Teilnehmer waren die Länder, Kantone und Regionen Tessin, Graubünden, Nordtirol, Südtirol, St. Gallen und Vorarlberg.

*Katja Bürgel zeigte bei den Arge Alp Spielen ihre beste Saisonleistung und wurde Zweite.*

## Klassenlaufen

am 12.1.2008 in München

Kristine Geis legte erfolgreich die Prüfung zur Kürklasse 6 ab, wozu wir ihr an dieser Stelle herzlich gratulieren.



## Fechten

gegr. 1956

Michael Lindner  
Anja Pfaus

☎ 42 60 12  
☎ 15 31 87

[www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de)

## Schöner Erfolg bei den Bayerischen Schülermeisterschaften

Bei den Schülermeisterschaften in Bad Kissingen konnten sich die jüngsten bayerischen Fechter aus allen Bezirken zwei Tage lang in Szene setzen. Als einziger Nachwuchsfechter vom TSV Schwaben Augsburg hat Tim Hankel den weiten Weg nach Unterfanken angetreten und bei seinen ersten Meisterschaften erfreulich gut abgeschnitten. Im Florett belegte er gegen weitaus routiniertere Fechter einen ordentlichen siebten Platz. Am darauf folgenden Turniertag stand der ausgezeichnet besetzte Degenwettbewerb auf dem Programm. Im Degen wird, gegenüber dem Florett, der ganze Körper als Trefferfläche gewertet. Nach rund vier Stunden voller Konzentration und vielen spannungreichen Gefechten schrammte er als Vierter nur hauchdünn an einem Medaillenplatz vorbei. Ein schöner Erfolg, der für die nächsten Jahre hoffen lässt.

Die Fechtabteilung des TSV Schwaben Augsburg bietet Kindern und Jugendlichen ab neun Jahren ein kostenfreies Schnuppertraining nach Absprache an. Weitere Informationen finden Interessenten unter [www.fechten-schwaben-augsburg.de](http://www.fechten-schwaben-augsburg.de).



*Tim Hankel (re.)  
im Angriff*



*Die Sieger von Bad Kissingen in den drei Altersklassen der Schüler. Tim Hankel (vorne, 1. Reihe, ganz links)*

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 08 21 - 44 01 70-0  
Telefax 08 21 - 44 01 70-40  
[info@tfm-wohnbau.de](mailto:info@tfm-wohnbau.de)  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Wir errichten attraktive  
Eigentumswohnungen und  
Gewerbeflächen in  
Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

**tfm**  
WOHNBAU



## Fußball

gegr. 1903

Gabi Meißle / Frauen  
Waltraud Wehner / Jugend

☎ 55 38 19  
☎ 01 73/57 32 94

### ► Frauenfußball

#### Damen 1

**Schwäbische Hallenmeisterschaft (1. Platz).** Mit einer souveränen Leistung gewannen die Damen 1 erneut den Schwäbischen Hallenmeistertitel. Schon im Halbfinale gegen Türkheim erspielten sie sich mit schönen Kombinationen einen verdienten 6:0 Sieg. Im Finale traf man dann auf SpVgg Kaufbeuren, die im Halbfinale FC Stätzling mit 5:1 besiegt hatten. Erneut wurden die Violetten ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 4:1. Caro Graf wurde zudem beste Spielerin und Mona Budnick (mit 5 Treffern) beste Torschützin.

**Bayerische Hallenmeisterschaft (3. Platz).** Den dritten Platz erreichten die Damen 1 des TSV Schwaben bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft. Mit zwei Siegen (FC Karsbach 1:0, Tor: Caro Graf und RSV Drosendorf 2:1, Tore: Mona Budnick) und einem Unentschieden (FC Puchheim 1:1, Tor: Romy Schwaiger) stand man im Halbfinale gegen DJK SV Bad Höhenstadt. Dieses wurde knapp mit 2:1 (Tor: Anina Höfle) verloren und so stand man im Spiel um Platz 3 erneut RSV Drosendorf gegenüber. Dieses entschieden die Violetten mit Toren von Anina Höfle, Claudia Stocker und Mona Budnick mit 3:2 für sich. Das Finale gewann SV Weinberg klar mit 3:1.

#### Damen 2

**Hallenkreismeisterschaft (2. Platz).** Mit einer souveränen Vorstellung marschierten die Frauen des TSV Schwaben Augsburg durch die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft. Gleich im ersten Spiel gab es ein souverän herausgespieltes 3:0 gegen Bonstetten, im zweiten Spiel gegen den FC Augsburg wurde es dann eng, am Ende wurde aber auch dieses Spiel mit 2:1 gewonnen. Auch die folgenden Spiele gegen Mönstetten und Horgau endeten jeweils mit 2:1, sodass die Frauen ihre Gruppe ohne Punktverlust gewinnen konnte. Im Halbfinale trafen die Violetten auf den FC Königsbrunn und konnten auch dieses Spiel mit einer recht souveränen Leistung mit 2:0 gewinnen. Im Finale stand wieder einmal der TSV Pfersee bereit. Es lief gut bis zur 6. Minute, als Pfersee etwas glücklich mit 1:0 in Führung ging. Schwaben drängte auf den Ausgleich, ein Treffer wollte jedoch nicht mehr gelingen. Fünf Sekunden vor Schluss traf Pfersee noch zum 2:0-Endstand.

### ► Mädchenfußball

#### C-Juniorinnen

**Schwäbische Hallenmeisterschaft (3. Platz).** Einen aus Sicht des TSV Schwaben Augsburg enttäuschenden dritten Platz belegten unsere C-Mädchen am Samstag in Ottobeuren. Tat man sich im ersten Gruppenspiel gegen einen schwachen VfL Kaufering sehr schwer und erreichte nur ein 0:0, konnte man das zweite Gruppenspiel gegen Kleinerdingen trotz einer Vielzahl von Chancen nur mit 1:0 gewinnen und sicherte sich damit den Gruppensieg.

Im Halbfinale traten die Mädels gegen den TSV Oettingen an, die absoluten Antifußball praktizierten. Hinten hilft der liebe Gott und vorne der TSV Schwaben Augsburg. So entstand aus einem Ballverlust in Höhe der Mittellinie die einzige Chance für Oettingen und mit einem platzierten Schuss ins Eck stand es 0:1 für Oettingen. Oettingen stand jetzt nur noch in der eigenen Hälfte und die Torfrau schoss oder warf bei jedem Abstoß oder Abschlag den Ball jedes Mal über die Mittellinie, aus den zugesprochenen Freistößen sprang leider nichts zählbares heraus. Zudem vergab man noch einige Chancen und alles was die Trainer in der Kabine zuvor erklärt hatten, war wie weggeblasen

und wurde ignorant nicht befolgt. Das Spiel um Platz drei gewannen die Mädels dann wieder mit 2:1 Toren. Oettingen wurde dank des weiter praktizierten Spiels mit 1:0 gegen Kleinerdingen Schwäbischer Hallenmeister.

#### D-Juniorinnen

**Schwäbische Hallenmeisterschaft (1. Platz).** Einen schlechten Start erwischten die Mädels heute und verloren ihr erstes Gruppenspiel knapp gegen den VfL Kaufering mit 0:1. Auch im zweiten Spiel machten die Spielerinnen sich selbst das Leben schwer und konnten erst durch ein Eigentor des SV Grossefingen in Führung gehen. Den 2:0-Endstand erzielte dann Duygu Özdemir.

Mit dem zweiten Gruppenplatz konnten sie sich fürs Halbfinale gegen den FC Memmingen qualifizieren. Dank einer deutlichen Leistungssteigerung konnten die Mädels in der 7. Minute mit 1:0 durch Lisa Griechbaum in Führung gehen. Die gegnerische Torhüterin hatte sich zu weit aus dem Tor gewagt und Lisa nutzte die Chance. Dank einer grandiosen Abwehrleistung und einer überragenden Torhüterin Laura El-Hammoud reichte die knappe Führung und die Mädels zogen ins Finale ein.

Im anderen Halbfinale konnte sich der VfL Kaufering gegen den TSV Pfersee im Siebenmeter-Schießen durchsetzen. So kam es zur Wiederholung des ersten Gruppenspiels. Doch jetzt gingen die Mädels weit konzentrierter ans Werk und nach 7 Minuten konnte Katrin Lachenmayr die Schwaben in Führung bringen. Eine Minute später setzte sich Duygu Özdemir schön durch und erzielte den 2:0-Endstand. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und starken Kampfgeist konnten die Mädels den schwäbischen Hallenpokal gewinnen.



**D-Juniorinnen** – Stehend von links: Monika Blaessing, Lisa Griechbaum, Gözde Inac, Pia Lupper, Duygu Özdemir, Bike Gök; kniend von links: Chrissi Bobinger, Kathrin Lachenmayer, Laura El Hammoud.

#### TSV Schwaben-Hallenturnier der B2- und C-Juniorinnen

Zwei spannende und gut besetzte Turniere sahen die Zuschauer beim eigenen Hallenturnier des TSV Schwaben. Mit zum Teil sehr schönen Kombinationsspiel und kämpferischen Leistungen zeigten alle Mannschaften gute Partien.

Bei den C-Mädels setzte sich die erste Mannschaft des TSV Schwaben und Horgau in der Gruppenphase jeweils ohne Punktverlust an die Tabellenspitze. Auf den zweiten Platz kamen TSV Wertingen und TSV Schwaben 2. So hieß das erste Halbfinale Schwaben 1 gegen Schwaben 2, das die erste Mannschaft mit einem 6:1 für sich entscheiden konnte. Auch

Horgau setzte sich mit einem 3:0 durch. Im Spiel um Platz 3 gewann Wertingen mit 1:0. Das spannende Finale konnten die Schwabemädels dann nach einem Tor von Selina Schmidt für sich entscheiden. Diese wurde zugleich mit 12 Treffern beste Torschützin. Beste Spielerin wurde Pauline Gerung (FC Hochzoll) und beste Torhüterin Laura El-Hammoud (TSV Schwaben 2).

Nachmittags durften dann die B2-Mädels gegeneinander antreten. In Gruppe 1 erreichten FC Puchheim und TSV Schwaben punktgleich mit 7 Punkten das Halbfinale und trafen dort auf TSV Gersthofen (9 Punkte) und SC Reisenburg (3 Punkte). Die Halbfinale endeten mit 4:1 für Gersthofen und 2:1 für Puchheim. Das Spiel um Platz 3 gewann Schwaben klar mit 4:0, während es im Finale richtig spannend wurde. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 zwischen Gersthofen und Puchheim. Das Spiel ging in die Verlängerung und wiederrum gelang es beiden Mannschaften ein Tor zu erzielen. Erst im 7m-Schießen setzte sich Gersthofen dann mit einem 5:4 durch und gewann so das Turnier. Beste Spielerin und beste Torschützin (9 Treffer) wurde Vanessa Straub (TSV Gersthofen) und beste Torhüterin Jennifer Lassonczyc (TSV Firnhaberau).

## Heimspiele

05.04.08	17.00 Uhr	Damen 2 – SpVgg Riedlingen
06.04.08	10.30 Uhr	B2-Mädels – TSV Gersthofen
	14.00 Uhr	Damen 1 – FV Löchgau
12.04.08	12.00 Uhr	D-Mädels – FC Hochzoll 2
	14.30 Uhr	B1-Mädels – SC Regensburg
19.04.08	12.00 Uhr	D-Mädels – TSV Firnhaberau
	15.00 Uhr	TSV Pfersee – B1-Mädels (A)
	17.00 Uhr	Damen 2 – SVS Türkheim
20.04.08	14.00 Uhr	Damen 1 – FC Bayern M. 2
26.04.08	14.30 Uhr	B1-Mädels – FC Memmingen
27.04.08	10.30 Uhr	B2-Mädels – SSV Alsmoos-P.
03.05.08	12.00 Uhr	D-Mädels – TSV Pfersee
	17.00 Uhr	Damen 2 – FC Stätzing
04.05.08	14.00 Uhr	Damen 1 – SGG Wiesbaden
24.05.08	12.00 Uhr	D-Mädels – TSV Gersthofen
25.05.08	10.30 Uhr	TSV Pfersee 2 – Frauen 2 (A)
	14.00 Uhr	Damen 1 – VfL Sindelfingen
31.05.08	14.30 Uhr	B1-Mädels – FC Schechen
	17.00 Uhr	Damen 2 – FC Memmingen 2

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2008: 05.05.2008

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

## Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Kesseltausch mit Erdgas, Heizöl, Holzpellets oder Wärmepumpen – jetzt fürs Frühjahr planen.

Bei größeren Anlagen kann CONTRACTING der ideale Weg sein.

**Rexroth**  
HEIZUNGSBAU · WÄRMETECHNIK

Tel. 0821/259292-0  
rexroth-heizungsbau.de



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
Holger Tinnesz  
Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23  
☎ 3 43 35 85

## ► Hockey-Nachwuchs

### Weibliche Jugend A

#### 2. Spieltag in München

**Kader:** TW Lissy Müller, Lisa Berchtenbreiter, Anja Steidl, Julia Cacic, Kathi Wankerl, Hannah Wankerl, Helene Bayer, Holly Wilkinson

**1. Spiel:** TSV Schwaben – RW München 6:1  
Tore: Julia (3), Hannah (3)

Schon in der 2. Minute gingen die Augsburgs durch ein Tor von Julia in Führung, drei Minuten später schlenzte wieder Julia den Ball nach Vorlage von Hannah ins rechte Toreck. Das dritte Tor ließ dann auch nicht lang auf sich warten, diesmal gab Lisa die Vorlage für Julia. Die erste Halbzeit beendete Hannah im Alleingang mit einem Tor zum 4:0.

Durch ein hervorragendes Zusammenspiel unseres Sturms Julia, Hannah und Lisa konnten wir in der zweiten Halbzeit noch zwei Tore durch Hannah drauflegen. Unsere Abwehr und unser Torwart Lissy ließen nur ein Gegentor zu.

**2. Spiel:** TSV Schwaben – HC Wacker 0:8

Schon in der 1. Halbzeit ging Wacker unangefochten mit 5:0 in Führung. Gegen diese herausragende Mannschaft hatten wir nicht die geringste Chance.

Die ersten 10 Minuten konnten wir noch ganz gut mithalten, aber dann wurden wir förmlich von den Wackernern überrannt. Unser Lissy verhinderte durch ihre hervorragende Leistung einen noch höheren Rückstand.

**3. Spiel:** TSV Schwaben – TuS Obermenzing 7:2  
Tore: Hannah (3), Julia (2), Lisa (2)

In diesem Spiel waren wir das überragende Team. In der ersten Spielhälfte war es noch sehr ausgeglichen und wir gingen mit 2:1 in die Halbzeit.

In der zweiten Spielhälfte zeigten wir den Münchnern dann was Sache war. Es fiel ein Tor nach dem anderen bis zum Endstand von 7:2.

In der Hallen-Abschlusstabelle der Weibl. Jugend A belegten wir dann den fünften Platz, mit dem wir ganz zufrieden sein können.



## Weibliche Jugend B

Am 13. Januar mussten wir unseren letzten Spieltag in dieser Hallensaison antreten. An diesem Tag hatten wir nur zwei Spielgegner. Von TSG Pasing wussten wir, dass sie schlagbar waren. Gegen HC Wacker entschied die Tagesform.

**Kader:** TW Anna Pleitner, Julia Cicic, Hannah Wankerl, Anja Steidl, Elli Gramsamer, Lisa Berchtenbreiter, Claire Schmalbrock, Petra Schmidt, Martina Bäurle, Sophia Wankerl.

### 1. Spiel: TSV Schwaben – TSG Pasing 6:1

Wie erwartet gewannen wir das erste Spiel mit 6:1. Das erste Tor erzielte Hannah, das zweite Tor verwandelte Julia ganz cool durch einen Siebenmeterschuss.

In der zweiten Halbzeit erzielte Elli durch einen Abstauber den dritten Treffer, dann war wieder Hannah dran. Das fünfte Tor fiel wieder durch Julia, wobei sie die gesamte gegnerische Mannschaft durch ein tolles Dribbling außer Gefecht setzte. Den Schluss machte dann noch die Claire. Ein großes Kompliment an die Mannschaft für das tolle Zusammenspiel.

### 2. Spiel: HC Wacker – TSV Schwaben 1:1

Wir begannen sehr nervös. Wir wussten, dass wir Wacker schlagen mussten um in die Endrunde der letzten Vier zu kommen. Wir standen von Anfang an sehr unter Druck und waren überaus nervös. Unser Torwart Anna zeigte sich von ihrer besten Seite. Sie lieferte eine Parade nach der anderen. Trotzdem erzielten zuerst die Wacker Mädels das Führungstor. Der Ausgleich fiel glücklicherweise noch kurz vor der Halbzeit durch ein klasse Eckentor von Hannah.

Die zweite Halbzeit fing genauso verkrampft an wie zu Beginn. Die Mädels kämpften um jede Torchance, Julchen, Hannah und Elli hatten genügend Chancen uns in Führung zu bringen. Aber die Kugel wollte einfach nicht ins Tor. Unsere Verteidiger Anja, Lisa und Martina verhinderten durch eine intensive Manndeckung, dass Wacker in Führung gehen konnte. Leider nutzte uns das alles nicht viel, denn nur ein Sieg hätte uns weitergebracht.

Zum Abschluss der Hallensaison noch mal ein ganz großes Dankeschön an unseren Trainer Hanno Hügel, Claudia und Klaus, und alle die immer so fleißig helfen.

## Knaben D

### Spieltag Knaben D am 25.11.07

Der 1. Spieltag der Knaben D in der Nibelungenhalle in München verlief äußerst erfolgreich. Sowohl das erste Spiel gegen die Mannschaft des ESV München (3:0) als auch die zweite Begegnung gegen TSG Pasing (1:0) wurde gewonnen. Die Trainerinnen, Helene Bayer und Kathi Wankerl, waren mit der Leistung ihres Teams sehr zufrieden.

Es spielten Michael Weiß (TW), Sandra Weiß, Simon Puhle (1), Anton Baur, Gabriel Schwald, Maximilian Reil, Viktor Strüning, Michael Endemann (2), Dominik Meiss (1) und Philipp Kempfle.

### Spieltag Knaben D am 17.02.08

Im ersten Spiel unterlag das Team 0:1 gegen die körperlich überlegenen Jungs von RW München. Hervorzuheben ist die hervorragende Torwartleistung von Michael Weiß.

Die zweite Begegnung gegen Grünwald wurde leider 1:3 verloren. Der kämpferische Einsatz stimmte, aber mehr war nicht drin, zumal die Mannschaft nach einer Verletzung von Micha kurzzeitig mit vier Feldspielern auskommen musste.

Im letzten Match gegen Wacker München zeigten die Augsburger ihr Können. Die 1:0-Führung fiel nach einer herrlichen Kombination 3er Spieler Dominik, Simon und Michi. In der Abwehr war Sandra nun hellwach und ließ dem Gegner keine Chance. Micha zeichnete sich durch ein enormes Laufpensum aus und machte sein bestes Spiel. Das 2:0 (Endstand) resultierte wieder aus einem super Zusammenspiel der Stürmer.

Ein großes Lob an Michael, Sandra, Micha, Dominik, Simon und Michi, die ohne Auswechselspieler auskommen mussten.

Einige Spieler werden altersbedingt in der Feldsaison zu den Knaben C wechseln.

Ein Dankeschön an die Trainerinnen. Weiter so.

## Unihockey

Am 18.01.08 fand in der Sporthalle ein Spiel der Eltern-/Freizeit-Vereinsmannschaft gegen die Uni-Mannschaft statt, das die Vereins-Mannschaft doch ziemlich deutlich gewann. Im Rückspiel eine Woche später sah das ganz anders aus. Deutlich verstärkt siegte die Uni-Mannschaft, bei der das Zusammenspiel hervorragend klappte. Vielen Dank an Inge und Peps für die Organisation. Ein Rückspiel in der Feldsaison ist vorgesehen.

## Mordsdeifi-Eltern- und Freizeithockeyturnier

### am 2./3.2.08 beim MTV München

Das erste Spiel gegen die Hockgeier vom Münchner SC verlief sehr ausgeglichen. Die gegnerische Mannschaft erzielte dann aber in letzter Sekunde den Siegtreffer. Dieses Ergebnis entsprach keineswegs dem Spielverlauf. Eine sehr unglückliche 0:1-Niederlage.

Im zweiten Match gegen Erlangen trennte man sich 1:1. Ein Sieg wäre drin gewesen, hätten wir unsere drei 9-Meter (statt Strafecke) verwandelt.

In der dritten Begegnung hatten wir es mit den starken Ludwigsburgern zu tun. Durch enormen Kampfgeist hielten wir lange das 0:0. Gegen Ende des Spiels gerieten wir aufgrund einer krassen und wohl beabsichtigten Fehlentscheidung des Schiedsrichters 0:1 in Rückstand und verloren am Ende 0:2. Torwart Mika zeichnete sich durch einige super Paraden aus.

Im letzten Spiel des Tages gegen Wien klappte fast alles. Drei Tore von Jutta, ein offensiver Sigi und ein klasse Spiel von Horst trugen zum 5:0-Erfolg bei.

Am Sonntag bestritten wir noch ein Spiel gegen Traun. Nach 2:0-Führung fiel der Anschlusstreffer wegen einer Unachtsamkeit in der Abwehr. Obwohl wir eindeutig die bessere Mannschaft waren und den besseren Torwart hatten, konnten die Österreicher zum 2:2 ausgleichen, was zugleich der Endstand war.

Es spielten Mika, Sigi, Michael, Jutta, Dieter, Bettina, Horst, Susi und Morti.



86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23

## Sommertrainingsplan 2008

gültig 1. Mai – 30. Sep.2008 (Fußball bis 1. Nov.) – siehe auch unter [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

<b>Badminton</b> Sonja Reiter Tel.: 35730						
Mannschaft/Allgemein	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
<b>Basketball</b> Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143						
Herren 1	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 1-3
Herren 2/U20	Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 1-2
Herren 3	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS 4
U18m	Mittwoch	19:45	-	21:45	Uhr	RWS 4
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
U16m	Montag	18:00	-	20:00	Uhr	VS Blériotstr.
	Mittwoch	18:00	-	19:45	Uhr	RWS 4
U14m	Montag	18:00	-	19:30	Uhr	Holbein Gymnasium
	Donnerstag	18:00	-	19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
U12/U10	Donnerstag	16:30	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Damen/Jugend w/Hobby	Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
U16 w	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	VS St. Georg
<b>Boxen</b> Helmut Breuer Tel.: 512785						
Aktive und Jugend	Di u. Do.	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
<b>Eisanz</b> Heidi Haunstetter Tel.: 452797						
Wir bitten die Trainingszeiten direkt aus dem Internet <a href="http://www.eisschwaben.de">www.eisschwaben.de</a> zu entnehmen, da eine aktuelle Aufstellung zur Zeit nicht möglich ist.						
<b>Faustball</b> Martin Horber Tel.: 592032						
1./2. Mannschaft/Allgemein	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	TVA, Gabelsberger Str.
<b>Fechten</b> Michael Lindner Tel.: 0171/3412003, Anja Pfaus Tel.: 153187						
Erwachsene	Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger	Freitag	18:45	-	20:15	Uhr	TSV Kriegshaber
Erwachsene	Freitag	20:15	-	21:45	Uhr	TSV Kriegshaber
<b>Fußball</b> Gabi Meissle Tel.: 553819, Waltraud Wehner Tel.: 8108477						
Herren 1 + 2	Mo, Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
AH Mannschaft	Do	18:30	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
A1 - Junioren (U 18/U19)	Mi u. Fr	18:30	-	20:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B1 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
B2 - Junioren (U 16/U17)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C1 - Junioren (U 14/U15)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
C2 - Junioren (U 14/U15)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
D1 + D2 - Jun.. (U 12/U13)	Di u. Do	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
E1 + E2 - Jun. (U 10/U11)	Mi u. Fr	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
F1 + F2 - Jun. (U 07-U09)	Mo u. Mi	17:00	-	18:30	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
G- Junioren (U 07 u. jünger)	Fr	16:30	-	18:00	Uhr	Ernst-Lehner-Stadion
Jeweils aktuelle Trainingszeiten der Junioren: <a href="http://www.tsvschwabenauugsburg-fussballjugend.de">www.tsvschwabenauugsburg-fussballjugend.de</a>						
Damen 1+2	Di u. Do	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 1- Juniorinnen (U 17)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
B 2 - Juniorinnen (U15 - U17)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (U13)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
E - Juniorinnen (U11)	Mo u. Do	18:00	-	19:30	Uhr	Sportanlage Süd
<b>Hockey</b> Holger Tinnesz Tel.: 0821/2488922, Handy 0160/75671587						
Knaben B und MJB	Di, Do	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben und Mädchen C	Mi	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	Fr	16:00	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben D und Mädchen D (Mädch. C)	Fr	16:00	-	17:30	Uhr	Sportanlage Süd
Minis	Fr	15:30	-	17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen, WJA und WJB	Mi	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
	Fr	17:45	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Herren	Di, Do	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Senioren	Fr	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
<i>Jahrgänge:</i> Damen und Herren (ab 1989), Jugend A (1990-93), Jugend B (1992-95), Knaben B (1996-99) Mädchen und Knaben C (1998-2001), Mädchen und Knaben D (2000-03), Minis (2003 und jünger)						

<b>Kanu</b> Horst Woppowa Tel.: 706519, Hans Koppold Tel. 665516					
Schüler (Anfängergruppe)	So	10:00	- 12:00	Uhr	Hans-J. Trojovský
Schüler B + C	Mi + Fr	17:00	- 18:30	Uhr	Lisa Micheler-Jones
Schüler B + C	Mo + Do	17:00	- 18:30	Uhr	Markus Herrmann
Schüler B	Mo,Di, Do,Fr	17:00	- Sa n. V.	Uhr	Renate Trojovský
Schüler A + B	Di + Do	17:00	- Sa+So n.V.		Stefan Schäfer
Schüler B + A	Di + Fr	16:30	- 18:00	Uhr	Max Remmele
Schüler A + Jugend	Mi + Fr	16:30	- 18:00	Uhr	Conny Wollenschläger
Schüler A + Jugend	Di	17:00	- Sa+So n.V.		Lisa Micheler-Jones
Schüler A + Jugend	Mi + Fr	17:30	- 19:00	Uhr	Peter Kreps
Schüler A + Jugend	Mo - Fr	16:30	- 18:00	Uhr	Peter Trojovský
Jugend/Junioren	Mo - So	n.V.	-		Andreas Pfeiffer
Aktive/LK 1	Mo - So	nach Vereinb.			Peter Trojovský
Aktive/LK 1	Mo - So	nach Vereinb.			Jörg Hofbauer
Wandergruppe	Mi + Fr	18:30	- 20:00	Uhr	Harry Brieger/C. Hellmann
alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal					
<b>Leichtathletik</b> Heindl German Tel.: 08231/609010					
Jug./Aktive	Neumair	Di / Do	18:00	- 20:00	Uhr Ernst-Lehner-Stadion
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00	- 20:00	Uhr Ernst-Lehner-Stadion
Schüler C + D	Ascovic	Di / Do	17:00	- 19:00	Uhr Ernst-Lehner-Stadion
Schüler A + B	Heindl	Di / Do	18:00	- 20:00	Uhr Ernst-Lehner-Stadion
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00	- 22:00	Uhr Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30	- 21:00	Uhr Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko Neumair	Samstag	nach Absprache		Ernst-Lehner-Stadion
<b>Tischtennis</b> Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593					
Damen und Herren		Mo u. Mi	19:30	- 22:00	Uhr Vereinshalle
		Samstag	09:00	- 11:00	Uhr Vereinshalle (1/2 Halle)
<b>Turnen</b> Alois Weis Tel.: 992102 E-mail: alois weis@web.de www.turnen-schwaben.de					
<b>Allgemeines Turnen</b>					
Mutter und Kind (- 5 Jahre)		Montag	16:00	- 17:00	Uhr VS St. Anna
Kinder (5 - 8Jahre)		Montag	17:00	- 18:00	Uhr VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)		Montag	18:00	- 19:00	Uhr VS St. Anna
Kinder (ab 3 Jahre)		Freitag	16:00	- 17:00	Uhr VS Blierotstr.
<b>Gerätturnen</b>					
<b>Schülerinnen (A - Klasse)</b>					
		Dienstag	14:00	- 16:00	Uhr Vereinshalle
		Donnerstag	17:00	- 18:30	Uhr Fuggergymnasium
		Freitag	18:00	- 20:00	Uhr Vereinshalle
		Montag	16:30	- 18:00	Uhr Arberhalle
		Mittwoch	16:30	- 18:00	Uhr Arberhalle
		Freitag	16:30	- 18:00	Uhr Arberhalle
Schüler (A - Klasse)		Dienstag	16:30	- 18:00	Uhr Arberhalle
		Freitag	15:00	- 16:30	Uhr Arberhalle
		Freitag	18:00	- 20:00	Uhr Vereinshalle
Kunstturnen männl.		Mo bis Fr	17:00	- 20:00	Uhr Arberhalle
		Samstag	10:00	- 12:00	Uhr Arberhalle
<b>Turnen, Fitneß u. Gesundheit</b>					
Damengymnastik		Dienstag	20:00	- 21:00	Uhr VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30	- 20:30	Uhr Vereinshalle
Rückenschule		Montag	19:30	- 20:30	Uhr VS St. Anna
		Dienstag	10:00	- 11:00	Uhr Vereinshalle
		Donnerstag	18:30	- 19:30	Uhr Fuggergymnasium
Koronargruppe		Mittwoch	10:30	- 11:30	Uhr Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot		Dienstag	20:30	- 22:30	Uhr Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30	- 22:30	Uhr Vereinshalle
		Freitag	18:00	- 20:00	Uhr Vereinshalle
<b>Bewegungsspaß-Kurse für die Kleinsten mit Mama, Papa, Opa, Oma *</b>					
Kinder (1 - 2 Jahre)		Mittwoch	Nachmittag		St. Max
Kinder (2 - 3 Jahre)		Mittwoch	Nachmittag		St. Max
Bewegungsspaß-Kurstermine und -zeiten bitte bei Sabine Krause (Tel.: 0821/2291620) anfragen. Ein Kurs besteht aus 12 Kurstagen (Quereinstieg möglich)					
<b>Wintersport</b> Schneider Tel.: 813110					
---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport					

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**



## Kanu

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

### Breitensport

## „Feschtle“ im Bootshaus

17. Januar 2008

Robert Vetter – Ressortleiter Breitensport – lud zum Jahresanfang die Breitensportgruppe in das Kanu Schwaben Bootshaus, welche eine Überraschung, sein Vorgänger Dietmar Zutt mit Gattin Monika war extra zum Treffen von Australien – seiner neuen Heimat – angereist und nahm am Treffen teil.



Nein, so ganz stimmte das nicht. Dietmar und Moni weilten bereits seit einigen Wochen in Augsburg und hatten schon die erste Erkältung hinter sich gebracht. Ein kombinierter Urlaubs- und Dienstbesuch brachte es terminlich so passend, dass sie am Wanderfahrertreffen teilnehmen konnten.

Jeder bestürmte die beiden mit Fragen über Sydney und Australien allgemein, dann gab es lecker Pizza zum Essen und im Anschluss daran wurden Fotos von den im Herbst befahrenen Flüssen (in Österreich und in Südfrankreich) – untermalt mit Reggae Musik – gezeigt. Die Paddelsaison steht ja vor der Tür und anhand des milden Wetters wird es nicht mehr lange dauern und die ersten WW Paddler sind wieder unterwegs auf Tour. Dietmar hatte auch eine CD Rom mit Fotos mitgebracht und gebannt lauschten alle seinen australischen Eindrücken. Bei ihm wird es mit WW Paddeln nicht mehr so einfach sein, es bietet sich nur das Whitewater Stadium in Penrith bei Sydney (Olympiastrecke 2000) an oder Seekajak Fahren auf dem Meer. Falls Dietmar doch die Lust auf WW Paddeln packen sollte, muss er sich auf den Weg nach Neuseeland machen, dies dürfte aber bestimmt eine Reise wert sein.

Das witzigste aber war, Dietmar wusste als erster von allen, dass Thomas Schmidt Papa wurde und Fritzi ihm eine Tochter (Helene) am 15.1.2008 geboren hatte. Die Schwabenkanuten hießen das Neugeborene herzlich in ihren Reihen willkommen. Glückwunsch an die stolzen Eltern!

## Ehrung der „runden“ Geburtstage

Alle Jahre wieder lädt die Vorstandschaft der Kanu Schwaben zu einem leckeren Buffet die „runden“ Geburtstage des Vorjahres ein. So auch dieses Mal, am 27. Januar traf sich eine gesellige 50er-, 60er-, 65er- und 70er-Runde um im Rahmen der Kanufamilie diesen geselligen Abend zu verbringen. Eine Tradition hat diese Ehrungstafel ja schon, Sepp Högg erinnerte sich, dass er schon zum dritten Mal bei der Ehrung dabei war. Der Abteilungsleiter Horst Woppowa erinnerte in seiner launigen Rede an diverse Begebenheiten und bei dieser Ehrung waren sogar drei Gründungsmitglieder (1960) anwesend:

**Norman Graf – Manfred Klotz – Karl Heinz Englet**



Noch zwei Jahre, dann feiert der Verein Kanu Schwaben seinen runden Geburtstag, er wird 50 Jahre alt!

**Anwesende bei der Ehrung am 27.1.2008:**

**50. Geburtstag:** Dr. Manfred Anzinger, Christa Emerich-Röger, Klaus Frech Klaus, Herbert Beck.

**60. Geburtstag:** Anton Stenglein.

**65. Geburtstag:** Dr. Wolfgang Klob, Bernd Kränzle.

**70. Geburtstag:** Norman Graf, Sepp Högg, Manfred Klotz.

Freuen wir uns auf noch viele Festtage im Kreise der Schwabenkanuten.

### Wildwasser XTreme

## Schwabenkanute Jakobus Stenglein in Neuseeland

### Drei Januar-Wochen in Neuseeland – Schwabenkanute auf großer WW-Tour

Angekommen in Neuseeland hat mich erstmal Jan Schlegel vom Flughafen abgeholt und dann kamen wir nach 2½ Stunden Autofahrt endlich am Kaituna an. Dort traf ich dann auch gleich bekannte Paddler an. Peter und Tamara Micheler, Arnd Schaefflein, Jared Meehan, Ben Sommer, Renate und Peter Trojovsky und einige andere. Die ersten Tage hab ich am Kaituna und bei Jared in Tauranga verbracht mit sehr viel Slalom Training, viel Sonne und der einen oder anderen Fahrt an den Okere Falls/ Kaituna. Mit Jared ging es dann auch aufs Meer hinaus zum intensiven Ausdauerpaddeln. Der nächste Fluss war dann der Waioa, dorthin fuhren wir am Sonntag. Tolle Sache.

Am darauffolgenden Dienstag fuhr ich mit Arnd in einer Non-Stopp-Fahrt dann endlich auf die Südinsel. Am nächsten Morgen angekommen ging es gleich zu Westküste auf der Südinsel – hier durfte ich dann auch gleich meinen ersten Helikopterflug genießen, denn um zum Einstieg in den Whitcombe (in der Nähe von Hokitika) zu gelangen muss der Hubschrauber benützt werden. Dort ging es dann auch endlich los mit dem Wildwasserpaddeln. Der eine oder andere schwierige Spot war natürlich dabei. Nach einem 4 Stunden Trip gab es noch ein neuseeländisches Abschlussbierchen und für mich war der Tag dann auch schon herum. Arnd hatte aber noch so viel überschüssige Energie und ging deshalb in Greymouth zum Surfen. Am darauffolgenden Tag drauf gab es gleich den zweiten Helikopterflug zum Arahura. Dort paddelten wir 3½ Stunden voll Power und ich war wieder ziemlich platt. Am dritten Tag auf der Südinsel gingen Arnd und ich in Greymouth zum Surfen, wobei ich eher zugekuckt habe, weil mir die Wellen zu groß wurden. Den einen oder anderen Surfversuch hab ich natürlich auch mal gestartet, aber sobald die Wellen zu heftig wurden, sah es bei mir dann auch eher schlecht aus. Mit meinem Guide Arnd – er kennt wohl fast jeden in Neuseeland – fuhren wir viel herum und wurden immer bei den Bekannten auch zum Essen eingeladen. Wir entschieden uns etwas früher mit der Fähre umzusetzen und wieder zurückzufahren und uns einigen Surf Spots sowie interessanten Wasserfällen zu widmen. Aber auf der Südinsel machten wir vorher noch zwei Fahrten (nicht weit vom Buller River) die



Maruia Falls hinunter, wobei die erste Fahrt bei mir mit einem „Schwimmer“ endete. (more infos about? ask me). Nachdem wir mit der letzten Fähre wieder von der Süd- auf die Nordinsel tuckerten ging es dann gleich noch weiter nach Cape Palliser (südlichster Punkt auf der Nordinsel) zum Surfen. Dort angekommen haben wir die Nacht am Strand verbracht und uns am nächsten Tag dem Surfen gewidmet. Die Rückfahrt auf der Nordinsel verlief recht langwierig, wobei ich mich am Abend noch kurz die Huka Falls hinunter gestürzt habe.

Nach der langen Rückfahrt sind Arnd und ich dann wieder endlich wohlauf an den Okere Falls / Kaituna angekommen und verbrachten die weiteren Tage mit fleißigem Slalom Training. Mein Dank gilt natürlich besonders meinem Guide Arnd Schäftlein, der mich sicher die Bächlein hinunter gelotst hat und sicher von A nach B gefahren hat. Ich werde am 23.1.2008 nach Australien weiterfliegen (Penrith/Sydney) um dort im Kanuslalom bei den World Series 2008 mit an den Start zu gehen

Jakobus Stenglein/Neuseeland/21.1.2008

## Start der „World Series 2008“ im Kanuslalom in Australien

Die „World Series“ ist eine neue Serie von Slalomwettkämpfen, sie startete in 2007 mit zwei Wettkämpfen und wird in 2008 auf drei Kontinenten mit diesen Wettkämpfen ausgerichtet:

25./26. Januar	Australian Open	Sydney (AUS)
06./07. September	Slovak Open	Bratislava (SVK)
13./14. September	Slovenian Open	Ljubljana (SLO)
20./21. September	German Open	Markkleeberg (GER)
04./05. Oktober	American Open	Wisp (USA)

Die „World Series 2008“ starteten am 25.1.2008 im Whitewater Stadium in Penrith/Sydney/Australien. Fabian Dörfler überzeugte gleich zum Auftakt mit dem Sieg in der Qualifikation, Claudia Bär wurde fünfte bei den K 1 Damen, Jakobus Stenglein belegt Platz 31.

Am Freitag 25.1.2008 fanden die Qualifikationsläufe statt und nach dem ersten Lauf führte Fabian Dörfler/Kanu Schwaben Augsburg mit einer Zeit von 91,57 Sekunden das Feld der hoch-



karätig besetzten Kajak Einer Herren an. Fabian Dörfler konnte bereits auf dieser Strecke 2005 in Penrith den Weltmeistertitel im Kanuslalom erringen. Er konnte auch im zweiten Lauf bei den World Series 2008 Qualifikationsrennen überzeugen und fuhr sich mit einer Zeit von insgesamt 185,79

Sekunden in das Semifinale, welches am Samstag morgen ausgetragen wird. Er führt das Feld vor Campbell Walsh/GBR und dem Australien Anthony Brown an. Die „World Series“ sind äußerst gut mit internationalen Konkurrenz besetzt, der Olympiasieger von 2004 Benoit Peschier/FRA wurde heute vierter. Der Weltmeister 2007 Sebastian Combet/FRA wurde 20 und der dritte Franzose und Weltmeister von 2006 Julien Billaut wurde 11.

Der zweite Schwabenkanute, frisch aus Neuseeland eingetroffen – Jakobus Stenglein, zum ersten Mal auf dieser Strecke, fuhr sich auf Rang 31. Am Start standen insgesamt 106 Kajak Einer Herren.

Auch das Damenfeld war mit 60 Starterinnen gut besetzt, es siegte Jana Dukatova/SVK (Weltmeisterin 2006) vor Violetta Oblinger-Peters/AUT, Maialen Chourrout/ESP wurde dritte und Claudia Bär/GER belegte einen Platz hinter der Australierin Sarah Grant (4) den fünften Platz. Ein toller Einstand auch für Claudia Bär in diesem stark besetzten Damenfeld.

Im Canadier Einer holte sich Tony Estanguet/FRA den Sieg im Qualifikationsrennen, bei den Canadier Zweier das Team Skantar-Skantar/SVK.

Spannende Rennen für die anstehenden Semifinale und Finalläufe am Samstag 26.1.2008 stehen bevor!

Die World Series im Kanuslalom 2008 werden mit fünf Wettkämpfen ausgetragen in drei Kontinenten, begonnen wird mit Australien (25./26.1.08), dann folgen die europäischen Länder Slowakei, Slowenien und Deutschland und das fünfte und letzte Rennen findet auf der neuen Strecke in Wisp (Maryland) USA statt.

## World Series 2008 im Kanuslalom – Semifinale und Finale in Penrith/Whitewater Stadium 26.1.2008

Fabian Dörfler und Claudia Bär holten sich den 1. Platz im „Final B“. Sie verpassten zwar mit Rang 12 knapp den Sprung in den Finallauf A der TOP 10 beim Semifinale – aber bei den neuen Worldseries im Kanuslalom fallen dann nicht alle TOP-Sportler automatisch aus dem nachfolgenden Finallauf, sondern sie kommen in den Finallauf B und haben dort die Chance Punkte gut zu machen. Die beiden Kadermitglieder Fabian und Claudia ergriffen die Chance und siegten im Finallauf B, ihr Vereinskamerad Jakobus Stenglein – der dritte Kanu Schwabe im Bunde – fuhr sich auf Rang 15. Die Wettkampfstrecke wurde zudem deutlich schwerer ausgehängt mit Torkombinationen als am Qualifikationstag. Die meisten Athleten weilten schon ein bis zwei Wochen in Penrith zum Training, aber die Deutschen sind erst kurz vor dem Wettkampf angereist und hatten natürlich noch die Zeitumstellung (10 Stunden) in den Knochen, aber das hielt Fabian nicht ab, gleich die Qualifikation zu gewinnen und zudem das Finale B. Tolle Leistung zum Saisonbeginn, genau so super der Gewinn des Finallaufes B von Claudia Bär!

Fabian Dörfler hatte im Endergebnis der Fahrzeiten „Final A“ (Sieger Peter Kauzer mit 194,83 Sekunden) und „Final B“ (Sieger Fabian Dörfler mit 196,47 Sekunden) lediglich eine Differenz von 1,64 Sekunden. Das Starterfeld der K 1 Herren ist stets so dicht besetzt und durch diese Möglichkeit zeigt sich wer einfach Klasse hat und vorne mit dazugehört.

**Weitere deutsche Ergebnisse:** Sebastian Schubert Rang 2 Final B K 1 Herren und Domenik Bartsch Rang 46 im Finallauf B K 1 Herren. Sonst keine weiteren Starter aus Deutschland zum Auftakt der Worldseries 2008 dabei. Aber sonst die Topteams aus FRAU, SVK, SLO, GBR, ESP!

### Sieger des Finale A:

Peter Kauzer/SLO mit 194,83 Sekunden  
Violetta Oblinger-Peters/AUT mit 221,70 Sekunden  
Tony Estanguet/FRA mit 202,32 Sekunden  
Skantar-Skantar/SVK mit 224,73 Sekunden

### Sieger des Finale B:

Fabian Dörfler/GER mit 196,47 Sekunden  
Claudia Bär/GER mit 237,78 Sekunden  
Matt Gabb/AUS mit 212,46 Sekunden  
kein Final B

## Noch 185 Tage bis zum Beginn der Olympischen Wettkämpfe in Peking

Vom 11. bis 14. August 2008 finden auf dem neu gebauten Wildwasserkanal des SHUNYI Parks (Shunyi Olympic Rowing-Canoeing Park) die olympischen Kanu Slalom Wettbewerbe statt. Die deutsche Nationalmannschaft wird in allen vier Bootsklassen (Kajak Einer Damen, Kajak Einer Herren, Canadier Einer Herren und Canadier Zweier Herren) mit der maximal möglichen Zahl an Booten an den Start gehen. Pro Kategorie gibt es 2008 nur einen Startplatz. Diese Quote von vier Booten haben sich die deutschen Kanu Slalom Spezialisten bei der WM 2007 in Brasilien (Foz do Iguacu) mit ihren top Leistungen bereits gesichert.

Verschiedene Nationen haben ihre Qualifikationsläufe für die olympischen Spiele schon hinter sich:

Afrika 29.1.2008 am Sagana River/Kenia (teilnehmende afrikanische Nationen: Südafrika, Algerien, Togo, Kenia, Nigeria), den anderen Nationen stehen die schweren Ausscheidungswettkämpfe in den nächsten Wochen noch bevor. Die nationale Entscheidung fällt nach vier Wettkampftagen - Teil 1 und 2 vom 25. bis 27. April auf dem Olympiakanal in Augsburg sowie Teil 3 und 4 am 3. und 4. Mai 2008 auf dem Wildwasserkanal in Markkleeberg.

Nach diesen beiden anstrengenden Wochenenden zeigt sich dann, wer die beste Trainingsvorbereitung und die besten Nerven in diesen harten Wettkämpfen aufwies, ein Quentchen Glück gehört natürlich auch immer noch dazu. Die deutsche Nationalmannschaft bereitet sich gerade in Penrith/Sydney/Australien mit drei Wochen hartem Training in warmen Gefilden optimal auf die kommende Saison vor.

### Folgende Sportler und Sportlerinnen waren im DKV-Aufgebot bei der WM 2007 in Brasilien:

#### Damen Kajak-Einer

Mandy Planert (LKC Leipzig) 6. Platz  
Jennifer Bongardt (WSF 31 Köln) 1. Platz  
Jasmin Schornberg (KR Hamm) 4. Platz  
*Das K 1 Damenteam holte sich den Weltmeistertitel*

#### Herren Kajak-Einer

Fabian Dörfler (Schwaben Augsburg) 2. Platz  
Erik Pfannmöller (BSV Halle) 11. Platz (SEMI)  
Alexander Grimm (Schwaben Augsburg) 28. Platz (SEMI)  
*Das K 1 Herrenteam holte sich den Weltmeistertitel*

#### Canadier-Einer

Nico Bettge (KCF Magdeburg) 6. Platz  
Jan Benzien (LKC Leipzig) 4. Platz  
Lukas Hoffmann (WSC Bayer Dormagen) 21. Platz (SEMI)  
*Das Canadier Einer Herrenteam holte sich den Vize Weltmeistertitel*

#### Canadier-Zweier

Felix Michel-Sebastian Piersig (SGE Spremberg) 11. Platz (SEMI)  
Marcus Becker-Stefan Henze (BSV Halle) 4. Platz  
Kay Simon-Robby Simon (BSV Halle) 6. Platz  
*Das Canadier Zweier Herrenteam holte sich den vierten Platz*

Die beiden Kanu Schwaben Sportler Fabian Dörfler und Alexander Grimm waren bereits dreimal in Folge in der deutschen Nationalmannschaft bei den Weltmeisterschaften mit am Start (2005, 2006, 2007) und Claudia Bär 2006 bei der WM in Prag. Sören Kaufmann konnte bereits dreimal an olympischen Spielen teilnehmen, hier seine Resultate im Canadier Einer Herren: 2000: 6. Platz in Penrith, 1996: 17. Platz in Atlanta, 1992: 17. Platz in La Seu d'Urgell

Bei den Qualifikationswettkämpfen 2008 in Augsburg und Markkleeberg werden voraussichtlich folgende 15 Kanu Schwaben Sportler in der Leistungsklasse an den Start gehen:

**Kajak Einer Damen:** Claudia Bär, Melanie Pfeifer, Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht

**Kajak Einer Herren:** Fabian Dörfler, Alexander Grimm, Jürgen Kraus, Lukas Kalkbrenner, Achim Koppold, Andreas Pfeifer, Ludwig Wöhr, Dominikus Kölbl, Jakobus Stenglein, Claus Suchanek

**Canadier Einer Herren:** Sören Kaufmann

Die XXIX. Sommerspiele finden vom 8. bis 24. August 2008 in Peking statt. Dies sind die ersten Olympischen Spiele, die in der Volksrepublik China stattfinden werden. Es werden ca. 10.500 Athleten in 302 Wettbewerben aus insgesamt 28 Sportarten teilnehmen. Der Kanuslalom ist in Peking zum sechsten Mal dabei: 1972 München (Augsburg), 1992 Barcelona (La Seu d'Urgell), 1996 Atlanta (Ocoee River), 2000 Sydney (Penrith), 2004 Athen und 2008 Peking (Shunyi Park).

Die Kanu Schwaben konnten bei den olympischen Spielen 1992 und 1996 je eine Goldmedaille erringen (Elisabeth Micheler-Jones und Oliver Fix) und etliche Sportler bei den olympischen Spielen stellen.

### Was ist eigentlich Kanuslalom?

Eine Wettkampf-Strecke besteht aus einer Länge zwischen 250 m und 400 m mit 18 – 25 Toren, davon 6 Aufwärtstore.

Dabei sind die Tore entsprechend ihrer Nummerierung fehlerfrei zu durchfahren, die grün-weißen Abwärtstore müssen stromabwärts und die rot-weißen Aufwärtstore stromaufwärts befahren werden.

Ein Wettkampf besteht aus 2 Läufen (Durchgängen) deren Zeiten zur Gesamtzeit addiert werden, die Gesamtzeit eines Laufes ergibt sich aus der Fahrzeit in Sekunden und der Summe der Strafsekunden.

Eine Torstabberührung bedeutet 2 Strafsekunden, ein Auslassen oder Falsch Befahren eines Tores 50 Strafsekunden, die zur reinen Fahrzeit addiert werden.

Gefahren wird in 4 Bootsklassen: Herren Kajak Einer, Damen Kajak Einer, Herren Einer Canadier (knieende Position, Stechpaddel), Herren Zweier Canadier (knieende Position, Stechpaddel).

## ICF Kalender 2008

### Slalom ICF Wettkämpfe weltweit 2008

Date	Event	Location	NOC
Jan 24	Jan 27	Olympic Qualification – Africa	Masinga Dam KEN
Jan 25	Jan 26	AUSTRALIAN OPEN	Penrith AUS
Mar 15	Mar 16	Olympic Qualification – Oceania	Penrith AUS
Mar 28	Mar 30	Intern. Markkleeberg Slalom	Markkleeberg GER
Apr 26	Apr 27	Liptons Slaloms	Liptov. Mikulas SVK
Apr 26	Apr 28	Olympic Qualification – America	Charlotte USA
May 03	May 04	Slavia Cup 2008	Bratislava SVK
May 9	May 11	Olympic Qualification – Europe	Krakow POL
May 16	May 18	International Tatra Slalom	Liptov. Mikulas SVK
May 17	May 18	Olympic Qualification – Asia	Nakorn Nayok THA
Jun 07	Jun 08	53rd International Race Merano	Merano ITA
Jun 21	Jun 22	WORLD CUP RACE 1	Prague CZE
Jun 28	Jun 29	WORLD CUP RACE 2	Tacen SLO
Jul 05	Jul 06	WORLD CUP RACE 3	Augsburg GER
Jul 11	Jul 13	European Champ. U 23 & Jun.	Solkan SLO
Jul 11	Jul 13	Pre-World Championships	La Seu de Urg. ESP
Jul 24	Jul 27	WORLD CHAMP. JUNIORS	Roudn./Labem CZE
Aug 08	Aug 10	Wave 2008	Ceske Budejov. CZE
Aug 11	Aug 14	OLYMPIC GAMES	Beijing CHN
Aug 23	Aug 24	Young Danubia	Bratislava SVK
Aug 29	Aug 31	Danubia Cup	Bratislava SVK
Sep 06	Sep 07	SLOVAK OPEN	Bratislava SVK
Sep 13	Sep 14	SLOVENIAN OPEN	Tacen SLO
Sep 20	Sep 21	GERMAN OPEN	Markkleeberg GER
Sep 15	Sep 21	6th World University WW-Champ.	Bratislava SVK
Sep 28		Alpen Adria Wildwater Slalom	Klagenfurt AUT
Oct 04	Oct 05	AMERICAN OPEN	Wisp USA
Oct 04	Oct 05	European Club Championships	Sondrio ITA

## Der Countdown läuft – ICF Weltcup am 4.-6. Juni 2008 in Augsburg

Am Montag, den 3.3.2008 trafen sich knapp 20 Kanu Schwaben im Bootshaus um die erste „große“ Weltcup Organisationsbesprechung abzuhalten.

Kerstin Biedermann hatte sich im Vorfeld schon Gedanken gemacht, wie die Schnittstellen zu den einzelnen Ressorts beim Weltcup 2008 noch intensiver verknüpft werden könnten und



präsentierte die Ergebnisse vor den Ressortleitern und den zuständigen Mitarbeitern. Der Organisationsleiter Horst Woppowa präsentierte dem Team am Beamer die einzelnen Bereiche und sprach mit ihnen die Aufgaben detailliert durch, damit die Mitarbeitern in den Schlüsselstellen koordiniert und leistungsstark wieder die Aufgaben mit ihren anderen Helferinnen und Helfern abwickeln können.

Der Weltcup im Kanuslalom wird 2008 zum 16. Mal in Augsburg stattfinden und die Kanu Schwaben haben eine langjährige Erfahrung für solch große Veranstaltungen unter der Leitung von Horst Woppowa. Wie jedes Jahr kommen wieder ca. 180 bis 200 ehrenamtliche Kanu Schwaben Mitglieder zum Einsatz und bei diesem ersten „großen“ Weltcup Besprechungstermin wurden deshalb alle Maßnahmen dargestellt und die personelle Besetzung besprochen. Anschließend folgen dann weitere Besprechungen der einzelnen Ressorts um die Details im kleineren Kreis auszuarbeiten, also das „Feintuning“ vorzunehmen.

**Ressort 1:** Horst Woppowa mit den Bereichen Administration, Versorgung/Verpflegung, Verkaufsstände, Personal, ICF Betreuung

**Ressort 2.:** Karl Heinz Englet mit den Bereichen Marketing, Presse, Fernsehbetreuung, Streckenwerbung, VIP-Zelt, Verkauf und Merchandising

**Ressort 3:** Hans Koppold mit den Bereichen Wettkampf, Race Control, Time Control, Wettkampfbüro, Wettkampfstrecke, Doping, Kampfrichter, Bootsvermessung, Startnummern-Ausgabe

**Ressort 4:** Thomas Göttler mit den Bereichen Logistik – Verkaufsstände, Rettungswesen, Absperrungen, Sanitär-einrichtungen, Fahrdienst, Nationenzelt

**Ressort 5:** Wolfgang Tanzer mit den Bereichen Ordnungsdienst – Parkplätze, Beschilderung, Verkehr/Sicherheit, Bewachung

**Ressort 6:** Marianne Stenglein mit den Bereichen Orga-Büro – Dokumentation, Bulletin, Meldungen, Nationentraining, Unterbringung, Einkleidung, Akkreditierung, Parkausweise, Siegerehrung, Eröffnungsfeier

**Ressort 7:** Werner Moritz mit den Bereichen Finanzen, Kassen Also, jetzt läuft der Countdown – in vier Monaten startet der Weltcup – die Mannschaft steht, die Aufgaben sind bekannt und die Kanu Schwaben versprechen wieder ein interessantes, attraktives Weltcup Finale in Augsburg zu präsentieren. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Kanu Schwaben Mitglieder wäre eine solche Aufgabe nicht zu stemmen und deshalb vielen herzlichen Dank bereits im voraus für die Mitarbeit!

## Kanu Schwaben Leistungspaket

Kanu-Schwaben ist langjährig bewährter Ausrichter von Kanuslalom-Wettkämpfen. Unsere Leistung entsprechen dem höchsten internationalen Standard. Wir bieten:

- Ausfallsichere elektronische Zeiterfassung mit drei Lichtschranken
- Direkte Fehlereingabe an den Wertungsstellen
- Zwischenzeiten mit Lichtschranke
- Anzeigetafel: aktuelle Laufzeit incl. Fehler, aktuelle Platzierung des Läufers nach Zwischen- und Endzeitnahme
- Verfügbarkeit der Ergebnislisten im Internet unmittelbar nach Endes jeden Laufes
- Zielmonitor zur Ausgabe des Ergebnisses für Sportler
- Startmonitor zur Visualisierung der verbleibenden Zeit bis zum Start
- Startampel
- Pressezentrum mit Interzugang

In 2008 werden die Kanu-Schwaben den Weltbild-Cup (Rafting) und den Weltcup (Kanuslalom) ausrichten und dabei o.g. Leistungspaket zum Einsatz bringen.

**Berichte: Marianne Stenglein, Ref. für Presse**



## Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl  
Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10  
☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

## Südbayerische Hallenmeisterschaft München

Bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften am 13. Januar, die wie immer in der Werner-von-Linde Halle in München durchgeführt wurden, wusste Sebastian Vogeles zu gefallen. So lief Sebastian über die 200 Meter in der Zeit von 23,12s eine respektable Zeit. Das brachte Platz vier ein. Die Stockerlplätze gingen alle an LAC Quelle Fürth. Auch über die 60 m zeigte Sebastian, dass er zur Zeit Augsburgs Bester ist. Im Vorlauf sprintete er gute 7,22 Sekunden und erst im Zwischenlauf musste er mit 7,30 Sekunden die Segel streichen. Über die 60 Meter liefen außerdem noch Dominik Gerhardt 7,55 s, Dominik Uphoff 7,81 s und Tayfun Efesoy 8,07 s. Tayfun Efesoy brachte dabei das Kunststück fertig, ohne richtig einzulaufen und sich warm zu machen, praktisch aus dem Auto heraus, laufen zu müssen. Das nächste Mal gilt es also früher loszufahren. Bei den Frauen erreichte Larissa Spiegelberger über 200 m überraschend den dritten Platz über die 200 m in der Zeit von 28,08 Sekunden. Die beste Zeit über 60 Meter lief sie im Zwischenlauf mit 8,44 Sekunden, im Vorlauf lief sie 8,55 Sekunden.

## Gerhard Martini 65 Jahre

Einer aus der alten Garde der Schwaben-Leichtathleten rückt dieses Jahr wieder ins Scheinwerferlicht des Geschehens. Gerhard Martini wurde im März 65 Jahre alt und feierte am 1. Februar die 50-jährige Mitgliedschaft bei seinen Schwaben. Dazu gratulieren die Vorstandschaft und seine Freunde auf das herzlichste. Gleichzeitig danken wir für die außergewöhnliche Treue zu unserer Abteilung. Der studierte Maschinenbauingenieur und Prokurist, war sein ganzes Berufsleben in allen Kontinenten unterwegs, was Dank seiner Sprachbegabung seinen besonderen Reiz hatte. Kein Wunder, dass er für seinen Lebensabend gleich drei Wohnorte geschaffen hat, nämlich Apulien, Burgund und Füssen im Allgäu. Sportlich war er wohl eines der größten Talente, die wir in den 60iger Jahren hatten. Von den Turnern kam er zur Leichtathletik und hatte zu jener Zeit das Pech, dass er mit seinen Bestzeiten über 100 m (11,2), 400 m (50,4) keinen Platz in den damaligen Staffeln hatte. Wir hatten zu jener Zeit den Luxus noch Bessere zu haben. Auch seine Hürdenzeiten waren ansprechend: 110 m Hü 16,3, 200 m Hü 25,8 und 400 m Hü 58,1. Auch Mehrkämpfe rundeten seine sportlichen Aktivitäten ab. Seine zweite Liebe war der Eiskunstlauf, was die wenigsten wissen. Heute noch springt er den Salchow. Lieber Gerhard für die Zukunft nochmals alles Gute unter dem Motto „Einmal Schwabe, immer Schwabe“.

## Anne-Marie Neumair 60 Jahre

Im Januar 1993 wechselte unsere langjährige Übungsleiterin der Schüler von der TGVA zu den Schwaben. Mit ihr und ihrem Mann Engelbert Neumair kamen eine Menge Aktive u. a. ihre schon damals hochbegabte Tochter Ursula Neumair. Unermüdlich setzte sie sich, zusammen mit ihrer Familie, für die Leichtathletik ein. Das ganze Jahr über, ohne Rast und Ruh, konnte man sicher sein, sie in der Bleriôt-Halle oder im Ernst-Lehner-Stadion anzutreffen. Jäh wurden diese Bemühungen durch eine tückische Krankheit gestoppt. So musste sie dann ihre Tätigkeiten einstellen. Was jedoch wichtiger war, dass sie die Krankheit überwunden hat. Am 12. März feierte sie ihren 60. Geburtstag. Dazu gratulieren die Vorstandschaft und die Schar ihrer ehemaligen Schüler und Schülerinnen. Für die kommenden Jahre wünschen wir alles Gute, vor allem Gesundheit.

## Erich Wachinger 70 Jahre



Ein Urgestein der Schwaben-Leichtathletik feierte am 23. März seinen 70. Geburtstag. Im Jahre 1962 trat er unserer Abteilung bei und wollte eigentlich etwas für seine Fitness tun. Nach anfänglich schmerzlichen Erkenntnissen (riesige Muskelkater), eroberte er sich sehr bald von 100 m bis 3000 m alle Laufstrecken und verstärkte bei DMM-Durchgängen die jeweiligen Mannschaften. Jede aktive Zeit hat mal ein Ende und um der Schwaben-

Leichtathletik weiterhin zu dienen, stellte er sich seit Januar 1971 als Kassenwart zur Verfügung. Keiner unserer Abteilung hat jemals so ausdauernd im gleichen Ressort, so selbstlos einer Sache gedient. Seine Kasse, vielmehr deren Inhalt, hat er bis heute gegen allzu große Begehrlichkeiten verteidigt und somit dazu beigetragen, dass wir immer „gut bei Kasse“ waren. Dieses Ehrenamt hat er nunmehr ganze 37 Jahre gelebt und nachdem er sich weiterhin als Kassenwart zur Verfügung gestellt hat, wird er wohl demnächst auch eine 40-jährige Amtszeit feiern können. Dafür danken wir Dir herzlich und wünschen Dir für die nächsten Jahre das Beste, vor allem Gesundheit und Spaß im Kreise Deiner Freunde der Leichtathletik, damit wir noch lange dein fröhliches Lachen im Schwabenhaus hören können.

## Jahreshauptversammlung

Am 13. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Erfreulicherweise waren diesmal 21 Mitglieder der Abteilung erschienen. Das sind immerhin 25% unserer Abteilungsmitglieder. Nachdem das Führungsduo mit Peter Pawlitschko und Stellvertreter Ernst Brix sich nicht mehr zur Wahl stellte, musste die Versammlung neu wählen.

Zunächst begrüßte Peter Pawlitschko alle Anwesenden und dankte allen für die Mitarbeit während der vergangenen Saison. Besonders wurde die hervorragende Arbeit der Übungsleiter gelobt. Beim Rückblick auf die sportlichen Erfolge wurde der Erfolg der Sprinter besonders erwähnt. Unsere Sprinter räumten dieses Jahr drei Titel bei den Schwäbischen Meisterschaften ab: Sebastian Vogele siegte über 100 m (11,33 s) sowie über die 400 m (in Bestzeit von 49,77 s), über die 200 m siegte Roland Wegner in 22,78 s und machte den Erfolg der Schwabensprinter komplett. Heidi Erhard sicherte sich den Titel über die 400 m Hürden. Eine Klasse für sich war im vergangenen Jahr Julia Weniger, die angefangen von zwei schwäbischen Titeln bei der Jugend A (800 und 1500 m), bis hin zu Podestplatzierungen bei bayerischen Meisterschaften, sich schließlich als Saisonhöhepunkt bei den Deutschen Halbmarathonmeisterschaften den Vizemeistertitel in der hervorragenden Zeit von 1:23:42 Stunden erlief. Als Belohnung startete sie nun am Jahresende im Nationaltrikot bei der 14. Cross-Europameisterschaft in der Nähe von Toro im Nordwesten von Spanien in der deutschen U20-Mannschaft. Nachwuchswerfer Felix Leopold steigerte sich auf beachtliche 45,04 m. Unser Neuzugang Kai Jäger musste erst einmal die Trainingsumstellung verkraften. Dennoch verbesserte er seine Bestleistung auf 60,53 m und erreichte bei den bayerischen und schwäbischen A-Jugendmeisterschaften jeweils zweite Plätze. Den Einzug in den Endkampf der Deutschen Meisterschaft verpasste er als Neunter ganz knapp.

Endlich im Endkampf der Deutschen Meisterschaft platzierte sich dieses Jahr Susanne Rosenbauer. Mit 53,62 m wurde sie Siebte der Aktiven, nach dem Vorkampf lag sie noch auf dem vierten Platz. Bei den Bayerischen Titelkämpfen besiegte sie ihre Dauerrivalin Sandra Schaffarzik und holte sich den Titel.

Nach diesen Ausführungen konnte dann Punkt zwei „Verleihung der Siegerpokale“ vollzogen werden. Fast logisch war es, dass der Werferpokal von Dr. Peter Schmidt an Kai Jäger und der Wanderpokal von George Gerstmayr an Susanne Rosenbauer ging. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rechenschaftsbericht von Kassenwart Erich Wachinger bewies einmal mehr, dass die Philosophie des Sparens nach wie vor funktioniert. Denn nur so können wir, dank der großzügigen finanziellen Zuwendung einiger Mitglieder, die ungenannt bleiben wollen, überhaupt existieren. Dass Erich Wachinger sich bis jetzt immer gegen allzu große Wünsche und Vorstellungen einiger behauptet hat, ist lobenswert. Das konnte Kassenprüfer Claus Jaeger bestätigen und beantragte die Entlastung von Erich Wachinger. Die Entlastung des Vorstands im Punkt 5 wurde dann ebenfalls einstimmig beschlossen.



Die Neuwahlen wurden unter der Führung von Präsident Gerhard Benning durchgeführt. Nachdem sich aus den Anwesenden keiner für die Position des Abteilungsleiters gemeldet hatte, war man froh, dass German Heindl die vakante Lücke schloss und den Abteilungsleiterposten übernahm. Mit 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme, wurde er für die nächsten drei Jahre gewählt. Der 43-jährige ist als Realschullehrer für Sport und Englisch in Königs-

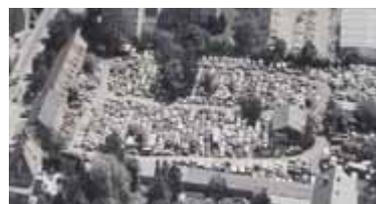
brunn tätig. Er selbst stammt aus der allseits bekannten Leichtathletikfamilie Heindl LG Aichach-Rehling. Als Aktiver setzte er seine Schwerpunkte im Hochsprung (2,08 m) und im Zehnkampf. Ihm zur Seite stehen, wie schon in den Vorjahren, Erich Wachinger als Kassenwart, Claus Jaeger als Kassenprüfer, Sebastian Vogele wurde für das Internet und Wettkampfsysteme gewählt. Diese Personen wurden einstimmig gewählt. Als Übungsleiter fungieren Engelbert Neumair, Peter Pawlitschko, Klaus Leopold, German Heindl und Jadranka Askovic. Inzwischen haben wir auch eine Lösung gefunden, wie man das nicht besetzte Amt des Pressewarts funktionell überbrückt. Sportkamerad Wilfried Matzke von der TGVA hat sich spontan bereit gefunden, unsere Ergebnisse in entsprechende Berichte zu formulieren und an die AZ weiterzugeben. Wilfried Matzke (wilm) hat schon seit Jahren besonders gute Kontakte zur Sportredaktion und man kann ziemlich sicher sein, dass diese Publikationen auch erscheinen. Peter Pawlitschko, German Heindl und Sebastian Vogele haben dann die Aufgabe, die entsprechenden Ergebnisse zu sammeln und sofort an Wilfried Matzke zu übersenden. Diese Ergebnisse müssen um entsprechende Umstände wie Wetter, Bahnverhältnisse und besondere Vorkommnisse ergänzt werden.

Im Lauf des Monat März wird auch noch das Thema „Internet“ und der „Schwaben-Ritter“ in entsprechende Lösungsprozesse mit unserem Webmaster Herrn Bäurle, und der Redaktion des SR, Herrn Mauerhoff, gebracht werden. Bis es soweit ist, wird das Ganze weiter von Ernst Brix betreut.

Besondere Anträge wurden keine gestellt und so endete die diesjährige Hauptversammlung gegen 22.30 Uhr. (EB)

**Augsburger**  
**Auto** HAFENECKER  
**Verwertung**

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg  
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14  
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

# GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!



NIKE GOLF  
 KIFFE Ben Hogan  
 Titleist FootJoy adidas  
 POWAKADDY Wilson  
 LACOSTE Cleveland GOLF  
 TaylorMade  
 Callaway GOLF Mizuno  
 BOSS BOSS  
 BOGNER PING CHERVO

## EGM IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
 Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

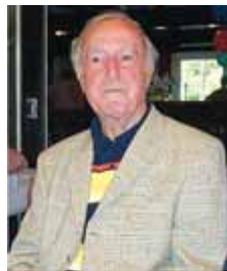


## Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte  
 Anton Huber  
[www.tennis-schwaben.de](http://www.tennis-schwaben.de)

☎ 9 70 55 + Fax 9 25 85  
 ☎ 6 95 77



### Der Tennisclub Schwaben Augsburg gratuliert seinem Ehrenpräsidenten Winfried Krenleitner herzlichst zum 80. Geburtstag

Winfried Krenleitner hat während seiner Zeit als Präsident, gewählt am 21. Oktober 1966, das Bild des TC Schwaben jahrzehntelang entscheidend geprägt. Am Anfang stand die Renovierung der ehemaligen Tennisanlage am Alten Heuweg an. Danach kam die zeitaufwendige Suche nach einem neuen Standort. Erst 1973 konnte das heutige Gelände an der Gabelsberger Straße erworben werden. Unter seiner Führung wurden die Tennisplätze mit Clubanlage, Restaurant und Tennishalle gebaut und im September 1976 eingeweiht. Im März 1979 war der TC Schwaben Augsburg Ausrichter der Davispokal-Begegnung Deutschland – Israel und in den Jahren 1980, 1981 und 1982 wurde jeweils ein Grand-Prix-Turnier auf unserer Anlage durchgeführt. Viele bekannte Tennisspieler haben während seiner Präsidentschaft beim TC Schwaben Augsburg gespielt, der bekannteste sicher Nikki Pilic. Erst im Jahre 1999 zog er sich aus der Vorstandschaft zurück. Rückblickend auf all die vielen arbeitsreichen Jahre spricht die heutige Vorstandschaft unter Führung von Anton Huber, Dieter Förschner und Carmelo Livieri ihrem Ehrenpräsidenten ein herzliches Dankeschön aus.



Lieber Winni, zu deinem Geburtstag am 26.03.2008 wünschen wir dir weiterhin Gesundheit, viele flotte Doppel mit deinen Kameraden und noch zahlreiche Urlaube mit deiner Ehefrau Lydia in Abano.

Tennisclub Schwaben Augsburg e.V.

*Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.*

**Unser Reparaturservice:**

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfaulten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:  
 Telefon 0 82 93/96 96-0!*

## Fenster-Komplettservice

**Albinger** Fensterbau - Reparatur-Service  
 Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.  
 24 Std. Hotline zum Festpreis  
 0171-4688440

Neubau  
 Reparatur  
 Wartung

QUALITÄT AM BAU E.V.

Welden Et Augsburg · Tel. 082 93/96 96-0 · [www.alban-fensterbau.de](http://www.alban-fensterbau.de)

[@](#) Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

### Erste Mannschaft in Abstiegsgefahr Zweite ist bereits abgestiegen

Ein miserabler Start in die Rückrunde war unseren drei aktiven Teams beschieden. Von 13 ausgetragenen Spielen gingen bis dato (25.02.) alle 13 verloren! Eine derart negative Serie hatten wir bisher noch nie zu verzeichnen.

Nachdem die **1. HM** alle vier Spiele der Rückrunde verloren hat, befindet sich das Team zum erstenmal seit ihrer Zugehörigkeit zur Kreisliga I in akuter Abstiegsgefahr. Doch das ist noch kein Grund, jetzt schwarz zu malen. Zum einen waren die bisherigen Gegner ausnahmslos in der vorderen Tabellenhälfte angesiedelt, zum anderen konnte man nicht immer komplett antreten. Dass jedoch in der Mannschaft genügend Substanz steckt, sieht man daran, dass die Spiele gegen den Ersten und Zweiten der Tabelle nur knapp verloren wurden.

Wir sind deshalb zuversichtlich, dass die Mannschaft gegen die etwas „leichteren Gegner“ die nötigen Punkte für den Klassenerhalt holen wird.

Dem Abstieg aus der Kreisliga II kann dagegen die **2. HM** nicht mehr entgehen. Das Team hat nur noch zwei Spiele und bereits sieben Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz.

Kurioserweise wurde das allererste Spiel glatt gewonnen, die folgenden jedoch mehr oder weniger deutlich verloren. Das Ganze erinnert etwas an die Fußballmannschaft von Arminia Bielefeld, die zu schwach für die erste, aber zu stark für die Zweite Liga sind. Aber wir wollen der Mannschaft keinen Vorwurf machen, die Verletzung von Walter Kohlert, sowie das ständige Angewiesensein auf Ersatzspieler von der Dritten haben sicherlich zur Misere mit beigetragen.

Die restlichen zwei Spiele sollte man jetzt ganz entspannt angehen und daran denken, dass man in der Kreisliga III wieder das Feeling gewonnener Spiele auskosten kann.

Den drittletzten Tabellenplatz in der Kreisliga IV belegt momentan die **3. HM**.

Auch das Team um Alfred Papp hat immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen und musste hin und wieder auch mit dezimierter Mannschaft antreten. Das Problem ist, dass fast keine Spieler mit entsprechender Spielstärke in Reserve stehen, die kurzfristig einspringen können. Doch es sind noch sieben Spiele zu absolvieren und da müsste schon noch der eine oder andere Punktgewinn herauspringen.

Ein Platz nach oben könnte noch gut gemacht werden, die anderen sind alle schon zu weit weg.

#### Hier die einzelnen Ergebnisse:

##### 1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben – PSV Königsbrunn 7:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 1:1, Mair/Jakob 1:1, Kern/Stowasser 0:1, Hämmer/Geißlinger 0:1.

TSV Merching – TSV Schwaben 9:3

1. Mair 0:2, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 0:2, 4. Hämmer 0:1, 5. Stowasser 1:0, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 1:0, Jakob/Stowasser 0:1, Hämmer/Geißlinger 0:1.

TSV Schwaben – TSV Königsbrunn II 6:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 1:1, 5. Stowasser 0:2, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 1:0, Jakob/Stowasser 0:1, Hämmer/Geißlinger 0:1.

Post SV Telekom V – TSV Schwaben 9:2

1. Mair 1:1, 2. Jakob 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 1:0, Mair/Jakob 0:1, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

#### Tabelle

1. TSV Königsbrunn II	28: 2	6. TSV Bobingen II	12:16
2. PSV Königsbrunn	20: 6	7. SSV Anhausen	11:13
3. Post SV Telekom V	15:13	8. TSG Hochzoll III	11:15
4. Kissinger SC II	13:11	9. TSV Schwaben	9:17
5. TSV Merching	12:14	10. TSV Göggingen	1:25

##### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5

TSV Schwaben II – TSV Leitershofen/TV Augsburg 5:9

1. Kohlert 0:2, 2. Gailer 1:1, 3. Baiter 2:0, 4. Mayr R. 2:0, 5. Cattoen 0:2, 6. Papp 0:1, Kohlert/Gailer 0:1, Baiter/Mayr R. 0:1, Cattoen/Papp 0:1.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn IV 4:9

1. Kohlert 0:2, 2. Gailer 1:1, 3. Baiter 2:0, 4. Mayr R. 0:2, 5. Papp 0:1, 6. Nattermann 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Baiter/Papp 0:1, Mayr R./Nattermann 0:1.

TSV Schwaben II – Polizei SV Augsburg 3:9

1. Kohlert 1:1, 2. Gailer 0:2, 3. Baiter 1:1, 4. Mayr R. 0:1, 5. Tippmann 0:1, 6. Cattoen 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Baiter/Mayr R. 0:1, Tippmann/Cattoen 0:1.

Kissinger SC III – TSV Schwaben II 9:1

1. Kohlert 0:2, 2. Gailer 0:1, 3. Baiter 0:1, 4. Mayr R. 0:1, 5. Tippmann 0:1, 6. Nattermann 0:1, Kohlert/Gailer 0:1, Baiter/Mayr R. 1:0, Tippmann/Nattermann 0:1.

TSV Schwaben II – FSV Wehringen II 5:9

1. Kohlert 1:1, 2. Gailer 0:2, 3. Baiter 1:1, 4. Mayr R. 1:1, 5. Müller 0:2, 6. Tippmann 0:1, Kohlert/Gailer 1:0, Baiter/Müller 1:0, Mayr R./Tippmann 0:1.

Die Spiele TSV Schwaben II – SSV Wollishausen, sowie TSV Schwaben II – SSV Bobingen II mussten kampfflos abgegeben werden, da keine Mannschaft gestellt werden konnte.

#### Tabelle

1. Polizei SV Augsburg	24: 6	6. Kissinger SC III	14:12
2. TSV Pfersee	24: 6	7. TSV Königsbrunn IV	10:16
3. SSV Bobingen II	21: 7	8. FSV Wehringen II	9:19
4. SSV Wollishausen	20: 8	9. TSV Schwaben II	2:30
5. TSV Leitersh./TVA	20:12	10. TSV Merching II	0:28

##### 3. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

DJK Augsburg CCS III – TSV Schwaben III 9:5

1. Papp 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Nattermann 2:0, 4. Kratzer Susi 0:2, 5. Goller 1:1, 6. Eckardt 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Scheel/Kratzer 0:1, Goller/Eckardt 0:1.

TSV Schwaben – TSV Göggingen III 2:9

1. Cattoen 0:2, 2. Papp 0:2, 3. Scheel 0:1, 4. Nattermann 0:1, 5. Kratzer Susi 0:1, 6. Goller 0:1, Papp/Nattermann 1:0, Cattoen/Kratzer Susi 0:1, Goller/Eckardt 1:0.

#### Tabelle

1. FC Haunstetten	18:2	6. TSV Göggingen III	15:11
2. Stadtwerke SVA II	18:4	7. FSV Wehringen IV	8:16
3. SSV Bobingen IV	17:7	8. TSV Schwaben III	5:17
4. MBB SG Augsburg II	16:6	9. DJK Augsburg CCS III	4:22
5. PSV Königsbrunn III	15:7	10. SV Ottmaring II	0:24

Alfred Wengenmayr

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**BAUR**

● LAUFEND OFENFRISCH ●

**in Augsburg bekannt für**

*guten Leberkäse  
und knusprig  
ofenfrische Brezen*

**am laufenden  
Band bis 18 Uhr**



**Turnen**

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung 2008**

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am Mittwoch, den 16. April 2008, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhaus“ an der Stauffenbergstr. 15.

**Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:**

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Oberturnwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsleitung
7. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis 9.4.08 schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
8. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder, auf jeden Fall die Übungsleiter, sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit der Vorstandschaft einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen.

Alois Weis (Abteilungsleiter)

**Ist ein Handstand noch ein Handstand?**

Die ersten Monate des Turnjahres 2008 sind nun vorüber. Alle Trainingsstunden haben guten Zulauf und es wird eifrig geturnt von klein bis groß. Für die Mädchen und Jungs der Wettkampfgruppen, sowie ihre Übungsleiter, bedeutet dies sich mit den „neuen“ P-Übungen zu beschäftigen und diese einzustudieren.

Aber was sind die P-Übungen eigentlich? Was hat sich verändert, bzw. bedeutet es wirklich so einen Einschnitt und Veränderung für das Gerätturnen? Ich bin seit über 20 Jahren mit dem Turnsport verbunden und habe in dieser Zeit schon einige Veränderungen in den Übungsbereichen mitgemacht und will versuchen Ihnen die vom deutschen Turnverband sogenannte „Turnrevolution“ etwas näher zu bringen:

Grundsätzlich sind nun keine neuen Übungsteile erfunden worden oder gar ein neues Gerät. Ein Barren ist auch weiterhin ein Barren und ein Handstand ist immer noch ein Handstand. Der Ansatz, warum neue Übungen gemacht wurden liegt darin, dass es für die verschiedenen Wettkampfklassen innerhalb des deutschen Turnbundes und der Turnverbände jeweils andere Übungen gab. Es gab eine strenge Trennung zwischen Breiten- und Leistungssport, sowie zwischen Kinder-, Senioren-, Schulturnen und Jugend trainiert für Olympia. Das Ergebnis ist das seit 01.01.2008 gültige fertige neue Wettkampfsystem im Gerätturnen. Das Ziel waren durchgängige und einheitliche Übungsinhalte und Bewertungsrichtlinien zu schaffen die für alle Sportarten im Gerätturnen gelten.

**Wie sieht das Ergebnis nun aus und was gibt es:**

Pflichtübungen für den Breiten- und Spitzensport (P1 – P10) nach dem Prinzip „vom Leichten zum Schweren“.

Kürangebot als Spezialisierungsmöglichkeit für die Turner/innen in den Stufen Kür 1 bis Kür 3. Grundlage hierfür ist der Code de Pointage (internationale Wertungsvorschriften).

Einheitliche Bewertungstabellen für alle Übungen.

Einheitliche Vorgaben für die Ausschreibung von Wettkämpfen für den Veranstalter.

Berücksichtigung des gesundheitlichen Aspektes. Durch die Übungen soll eine gesundheitsfördernde, richtige Ausbildung vorangetrieben werden, die im Breiten- und Leistungssport gleichermaßen wichtig ist.

Nach einem Übergangsjahr 2007 sind noch kleine Veränderungen und Verbesserungen eingearbeitet worden und ich muss sagen, so schlimm sind die Übungen gar nicht – sie sind halt neu. Es gab letztes Jahr viele kritische Stimmen und Bedenken im gesamten Turnsport; meiner Meinung nach unbegründet. Ja die Turner/innen und ihre Übungsleiter müssen sich damit auseinandersetzen und lernen, aber das geht. Ich finde, ganz platt gesagt, dass wir neue Übungsabläufe zum einstudieren haben, aber wie zu Anfang schon gesagt, ein Handstand ist immer noch ein Handstand. – Ich wünsche allen weiterhin viel Spaß im Training und an unserem Sport!

Florian Schreiber/Oberturnwart

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**KAHN**

**FEINKOST**  
... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**  
Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01  
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56

**DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
**86179 AUGSBURG 21**

## Kalender

19.04.2008	Abräumaktion auf der Hütte
25.05.2008	Familienausflug mit dem Rad
05./06.07.2008	Mountainbiketour in den Allgäuer-Alpen
26..07.2008	Wasserskifahren am Friedberger Baggersee
27. 07.2008	Fuchsjagd im Haunstetter Wald
08.08.2008	Ausflug zum Ammersee mit dem Rad

## Der Vorstand

Eine schöne Skiwoche konnten die Kinder auf der Schwabenhütte in den Weihnachtsferien genießen. Viel Schnee, tolle Pisten, Bilderbuchwetter und die gute Verpflegung von Karin Schalk unterstützt durch Lisa Richter sorgten für gute Laune. Vielen Dank Karin und Lisa.

Den Zwergerlaufstand, durch unsere ganz kleinen Skizwergerl, hatten unsere Skilehrer gut im Griff. Nur Tom aus Stätzing mit seiner Schnarcherei störte etwas die Nachtruhe und war nicht zu bremsen.

Verstärkt durch die im Tal wohnenden Rathke Kindern waren wir wieder ein schöne große und lustige Skibande.

Dass es natürlich auf der Piste auch viel Spaß machte, dafür sorgten unsere Skilehrer, Tom, Ogo und Stefan mit guter Laune. Einen Glückwunsch schon mal vorweg an unsere Rennmannschaft und ihren beiden Trainer Ottmar Moser und Stefan Schneider. Die durchwegs guten Ergebnissen bei den Skirennen unterstreichen ihre hervorragende Arbeit.

Vor allem in den Schülerklassen mit Benedikt Schneider und Moritz Schalk haben wir wieder zwei große Talente in unserem Skiclub. Es macht richtig viel Spaß mit unserer Mannschaft jedes Wochenende von Rennen zu Rennen zu fahren.

Ein weiterer Bericht ist im nächsten Schwabenritter von Ottmar und Stefan zu erwarten.



Sieger Lea und Theresa,  
Benedikt und Moritz

*So sehen  
Sieger aus!*



Siegerehrung Ziener Cup: Benedikt

## Abräumaktion auf der Hütte

**am 19.04.2008**

Die Hütte muss wieder auf Sommerbetrieb umgestellt werden. Für diese Aktion benötigen wir fleißige Helfer, einen Tag auf der Hütte anzupacken. Abfahrt: 7.30 Uhr Siemensparkplatz.

Anmeldung bei Stefan Schneider: Telefon 0 82 32/90 67 77

## Familienausflug mit dem Rad

**am 25.05.2008**

Der Wildpark von Landsberg wird an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Süden von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen, und hoffe in diesem Jahr etwas mehr Glück mit dem Wetter zu haben. Abfahren werden wir um 9.50 Uhr am Augsburger Hauptbahnhof. Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen. Abfahrt in Inningen 9.56 Uhr (guter Parkplatz)

Anmeldungen bei Roland Schneider: Telefon 08 21/81 31 10.

## Mountainbiketour im Allgäu

**Wir erkunden unsere Allgäuer-Alpen am 05./06.07.2008**

Von Martinszell, über den Mittag nach Gunzesried auf das Ofterschwanger Horn – Gunzesrieder Säge – Ostrachtal – über die Untere- und Ober Alpe auf das Rangiswanger Horn zum Weiherkopf und über das Berghaus Schwaben. Nach der Einkehr im Schwaben Berghaus geht es weiter unter den Gipfel zum Riedberghorn. Nach einer Abfahrt im Skigebiet Grasgehren geht es Richtung Besler, den werden wir auf einer schönen Trailstrecke umfahren, und uns Richtung Rohrmoos begeben.

2.Tag ist noch in der Auswertung und wird auf der Internetseite und im nächsten Schwabenritter bekannt gegeben.

**Beurteilung – 1.Tag:** leicht bis mittelschwer; kurze Tragepassagen welche von Geübten zu befahren sind. Streckenlänge: ca. 65 km. Höhenunterschied: ca. 1800 m. Reine Fahrzeit: ca. 6 Stunden. Anreise: mit dem Zug: Abfahrt: 6.46 Uhr Augsburg  
Ich bitte dringend um eine Anmeldung bei Roland Schneider.

## Ausflug zum Ammersee

**am 8. August**

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den nach Hause weg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bei Roland Schneider: Telefon 08 21/81 31 10

**Unsere Homepage:** [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de).

**Unter Abteilung Ski findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.**